

ROBECO
The Investment Engineers

18

Robeco (LU) Funds III

Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital
(Société d'Investissement à Capital Variable)

Gegründet nach luxemburgischem Recht

RCSB40490

Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Bericht des Verwaltungsrates	5
Allgemeines	5
Allgemeine Einleitung	6
Risikomanagement	7
Anlageergebnisse	8
Analyse der Wertentwicklung	10
Fondsverwaltung	11
Sustainability Investing	11
Sonstige Angaben (ungeprüft)	15
Jahresabschluss	21
Aufstellung des Nettovermögens	21
Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen des Nettovermögens	23
Statistische Angaben	26
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018	27
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS („RÉVISEUR D’ENTREPRISE AGREE“)	38
Bestandsaufstellung	41
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	41
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	46
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	50
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	55

Allgemeine Informationen

Robeco (LU) Funds III

(im Folgenden „die Gesellschaft“)

Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in Form einer „Société d'investissement à capital variable“ (SICAV) nach luxemburgischem Recht.

Handelsregister

RCS Luxembourg B 40 490

Eingetragener Geschäftssitz

(seit dem 3. Dezember 2018)

6, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

(Bis zum 3. Dezember

2018) Centre Etoile
11/13, Boulevard de la
Foire, L-1528 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

J.H. (Jeroen) van den Akker, Director, Robeco, Rotterdam, Niederlande

D.R. (Rob) van Bommel, Managing Director, Robeco, Rotterdam, Niederlande.

H.P. (Pierre) de Knijff, Director, Robeco, Rotterdam, Niederlande

S. (Susanne) van Dootingh, Independent Director, Overijse, Belgien (seit dem 20. August 2018)

Verwaltungsgesellschaft

Robeco Luxembourg S.A.

5, rue Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Cabinet de révision agréé (unabhängiger Wirtschaftsprüfer)

KPMG Luxembourg, Société coopérative

39, Avenue John F. Kennedy

L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Depotstelle, Domiziliaragent und Zahlstelle

(seit dem 3. Dezember 2018)

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.

6, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

(bis zum 3. Dezember 2018)

RBC Investor Services Bank S.A.

14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette
Großherzogtum Luxemburg

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

Verwaltungsstelle

Robeco Luxembourg S.A.
(Bis zum 3. Dezember 2018 delegiert an:)
RBC Investor Services Bank S.A.
14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette
Großherzogtum Luxemburg

(seit dem 3. Dezember 2018 delegiert an:)
J.P. Morgan Bank Luxembourg
S.A. 6, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Registrierungsstelle

Robeco Luxembourg S.A.
Delegiert an:
RBC Investor Services Bank S.A.
14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette
Großherzogtum Luxemburg

Anlageberater

Robeco Luxembourg
S.A. Delegiert an:
Robeco Institutional Asset Management B.V. ('RIAM')
Weena 850, NL-3014 DA Rotterdam, Niederlande

Zeichnungen und Veröffentlichungen

Aufgrund von Geschäftsberichten wie dem vorliegenden können keine Zeichnungen angenommen werden. Zeichnungen können nur aufgrund des gültigen Verkaufsprospekts erfolgen, dem der letzte Jahresbericht der Gesellschaft sowie der letzte Halbjahresbericht beigelegt werden muss, wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt. Die Geschäftsberichte, der Verkaufsprospekt und das Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger sind unter www.robeco.com und am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft kostenlos erhältlich.

Informations- und Zahlstelle in der Schweiz

Zum 1. Dezember 2018 wurde ACOLIN Fund Services AG, Affolternstrasse 56, CH-8050 Zürich zum Vertreter des Fonds in der Schweiz berufen (bis zum 1. Dezember 2018 war dies Robeco Switzerland AG). Die wesentlichen Informationen für den Anleger und der Verkaufsprospekt, die Satzung, die (Halb-) Jahresberichte sowie eine Übersicht der An- und Verkäufe im Anlageportfolio während des Berichtszeitraums sind bei dieser Vertretung kostenlos erhältlich. Zahlstelle der Gesellschaft in der Schweiz ist UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich (Postanschrift Badenerstrasse 574, Postfach, CH-8098 Zürich).

Informationsservice in Deutschland

Die Satzung, das Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Informationsservice der Gesellschaft in Deutschland erhältlich: Robeco Deutschland, Taunusanlage 17, D -60325 Frankfurt am Main. Die Preise, zu denen Anteile ausgegeben und zurückgekauft werden, werden auf www.robeco.de veröffentlicht. Eine Liste aller An- und Verkäufe im Anlageportfolio der Gesellschaft während des Berichtszeitraums sind bei der Zahlstelle/beim Informationsservice in Deutschland kostenlos erhältlich.

Veröffentlichung in mehreren Sprachen

Dieser Bericht wird auch in Englisch veröffentlicht. Nur die englische Originalversion ist rechtsverbindlich.

Robeco

Wenn "Robeco" erwähnt wird, bedeutet dies RIAM, einschließlich der Aktivitäten anderer Unternehmen, die in das Management von Robeco fallen.

Bericht des Verwaltungsrates

Allgemeines

Website

Aktuelle Informationen zur Anlagestrategie, zu den Erträgen und zum Anlageportfolio der Teilfonds und des Teilfonds/Master-Fonds finden Sie unter www.robeco.com/luxembourg.

Auslagerung eines Teils der betrieblichen Aktivitäten an J.P. Morgan

Am 24. Januar 2018 hat Robeco angekündigt, einen Teil ihrer Betriebs- und Verwaltungstätigkeit an JP Morgan Bank Luxembourg S.A. auszulagern. Die Auslagerungsentscheidung ist Bestandteil der strategischen Planung der Gesellschaft von 2017-2021, die ein weiteres Wachstum auf internationaler Ebene mit Investment- und Kundenbetreuungsaktivitäten vorsieht.

Angesichts dieser breiteren Strategie von Robeco hat Robeco Luxembourg S.A. daraufhin beschlossen, die Funktionen der Verwaltungsstelle, der Domiziliaragenten und der Zulassungsstelle an J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. auszulagern, und der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. zur Depot- und Wertpapierleihstelle berufen. J.P. Morgan wird mithilfe seines internationalen Netzwerks operative Dienste an zahlreichen Standorten und Zeitzonen erbringen.

Durch die Auslagerung werden keine Veränderungen hinsichtlich der Anlagestrategien und Teams vorgenommen. Alle Portfoliomanager werden sich weiterhin voll darauf konzentrieren, Robecos Kunden den bestmöglichen Anlageerfolg zu liefern.

RBC Investor Services Bank S.A. wurde von J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. mit Wirkung zum 3. Dezember 2018 als Depotstelle, Verwaltungsstelle, Domiziliaragenten und Zulassungsstelle für die in den Luxemburg ansässigen Fonds abgelöst. Infolge des Beschlusses von Robeco, seine aktuellen Auslagerungsvereinbarungen auf J.P. Morgan zu übertragen, hat J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. ebenfalls mit Wirkung zum 3. Dezember 2018 Robeco Luxembourg S.A. als Wertpapierleihstelle für alle in Luxemburg ansässigen Fonds ersetzt. Durch den Wechsel des Domiziliaragenten änderte sich der eingetragene Geschäftssitz des Fonds mit Wirkung zum 3. Dezember 2018 zu 6 route de Trèves, L-2633 Senningerberg. Die Satzung des Fonds wurde entsprechend ohne Einberufung einer außerordentlichen Versammlung der Anteilhaber des Fonds geändert (in Übereinstimmung mit dem in der Satzung des Fonds vorgesehenen Verfahren).

Neue Teilfonds

Teilfonds	Auflegungsdatum
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	15.05.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	26.04.2018
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	15.05.2018

Neue Anteilsklassen

Aktivierung von Anteilsklassen

Teilfonds	Anteilsklasse	In Kraft
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse BxH AUD	28.06.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse DH EUR	28.06.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse FH EUR	28.06.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse IH EUR	28.06.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse BxH USD	28.06.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse DH USD	28.06.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse IH USD	15.05.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse D2H USD	02.08.2018
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse D3H USD	18.09.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse IH EUR	26.04.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse IH USD	24.05.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse DH EUR	28.06.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse FH EUR	28.06.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse D2H USD	02.08.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse BH EUR	18.09.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse D3H USD	18.09.2018
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse BH USD	18.09.2018
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	Anteile der Klasse IH EUR	15.05.2018

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Allgemeine Einleitung

Lage am Finanzmarkt

Das Jahr 2018 erwies sich als Wendepunkt für die globalen Finanzmärkte und die Weltwirtschaft: Die konjunkturelle Expansionsphase, die 2009 begonnen hatte, erreichte Ende 2018 ihren Höhepunkt. Während 2017 ein außergewöhnlich starkes und synchrones Wachstum zu verzeichnen war, verlief die Expansion der globalen Wirtschaftsaktivität im Jahr 2018 weniger ausgeglichen und wechselte vom Beschleunigungsmodus zur Verlangsamung. Dies ist für die Wirtschaftslage in einer späten Zyklusphase typisch. Dennoch war die globale Aktivität weiterhin von Expansion gekennzeichnet, so dass für 2018 ein globales Wachstum von 3,7 % prognostiziert wird (IWF-Schätzung).

Weil die Investitionstätigkeit einen soliden Beitrag zum globalen Wachstum leistete, begann das Berichtsjahr vielversprechend. In der Industrie machten sich Kapazitätsengpässe klarer bemerkbar, wobei die tatsächlichen Wachstumsraten in den Industrieländern weiterhin über dem Trend lagen. Weil sich die Produktionslücken allmählich schlossen und immer weniger ungenutzte Wirtschaftskapazitäten zu finden waren, insbesondere auf dem US-Arbeitsmarkt, nahm der Inflationsdruck zu. In den USA haben prozyklische fiskalische Impulse in Form von Unternehmenssteuersenkungen die Aktivität des Privatsektors und das Vertrauen der Unternehmen weiter angekurbelt, was die US-Wirtschaft unter Volldampf setzte, wobei das Wachstum des BIP der USA im zweiten Quartal 2018 eine annualisierte Rate von beeindruckenden 4,2 % erreichte und damit deutlich über ihrem langfristigen Wachstumspfad von 2 % lag. Das starke US-Wachstum (insgesamt 3,0 % im Jahr 2018) und eine Inflation in der Nähe des 2 %-Ziels ermöglichten es der US-Notenbank Federal Reserve („Fed“), das ganze Jahr über den „Autopiloten“ eingeschaltet zu lassen. Die Fed erhöhte die Leitzinsen jedes Quartal um 25 Basispunkte auf ein Niveau, das ihrer Ansicht nach neutral für die US-Wirtschaft ist. Demzufolge blieben die Renditen in den USA im Vergleich zum Rest der Welt attraktiv, da der Dollar gut nachgefragt wurde. Der daraus resultierende Rückgang der Dollar-Liquidität übte im Frühjahr 2018 einen starken Marktdruck auf die Schwellenländer aus, insbesondere auf diejenigen, die den US-Dollar zur Finanzierung von Leistungsbilanzdefiziten benötigen.

Ein wichtiges Thema mit bremsender Wirkung für das globale Wirtschaftswachstum waren in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Auswirkungen der Handelsstreitigkeiten, insbesondere zwischen den USA und China. Seit Januar erhoben die USA mit der Begründung, dass China unlautere Wirtschaftspraktiken verfolge, Zölle auf eine Reihe von chinesischen Exportprodukten, was im Laufe des Jahres 2018 zur Einführung von Zöllen auf ein bilaterales Handelsvolumen von über 300 Milliarden Euro führte. Die US-Regierung hat es geschafft, das bestehende NAFTA-Handelsabkommen mit den Handelspartnern Kanada und Mexiko zu überarbeiten und vereinbarte im Handelskonflikt mit der EU einen Waffenstillstand. Die Kluft zwischen China und den USA, die beide um die globale Vorherrschaft kämpfen, hat jedoch über den Handel hinausgehende Dimensionen. Daher war eine schnelle und umfassende Lösung des Handelsstreits im Verlauf des Jahres 2018 nicht abzusehen. Infolgedessen begann sich die Angst vor einem eskalierenden Handelskrieg auf das allgemeine Vertrauen der Unternehmen auszuwirken, und der globale Handel und Investitionen trugen weniger zur globalen Wirtschaftstätigkeit bei.

Ein erhöhtes politisches/geopolitisches Risiko war das ganze Jahr 2018 über ein wichtiges Thema. Im Vereinigten Königreich gab es kein Ende bei den Wendungen und Drehungen in der Debatte um den Brexit. Während wir diesen Bericht verfassen, herrscht weiterhin Unsicherheit in dieser Angelegenheit. Die Chancen eines No-Deal-Brexits, eines „harten“ Brexits, haben sich jedoch deutlich verringert, nachdem der Europäische Gerichtshof entschieden hat, dass die britische Regierung das Recht hat, ihre Ausübung von Artikel 50 einseitig zurückzuziehen. In diesem Fall würde das Vereinigte Königreich unter den derzeitigen Bedingungen Mitglied der EU bleiben, obwohl diese Option wahrscheinlich die absolute Notlösung ist. Es ist eher anzunehmen, dass Großbritannien nach dem Austritt aus der EU in eine Übergangsphase eintreten wird, was zunächst zu einer Lösung führen würde, die nur dem Namen nach ein Brexit wäre. Zum Zeitpunkt dieses Berichts war der Weg zu dieser Lösung noch unklar. In Italien stellte eine neue populistische Regierung den EU-Stabilitätspakt in Bezug auf Verschuldung in Frage und drohte, die Obergrenze für das Haushaltsdefizit zu überschreiten, um die gegenüber den Wählern gemachten Zusagen einzuhalten. In Frankreich kam es mit den Protesten der „Gilets jaunes“ auf den Straßen von Paris zu einer populistischen Gegenreaktion gegen die Makron-Regierung.

Der stabilste Faktor, der zum globalen Wachstum im Jahr 2018 beitrug, schien der Konsum zu sein, trotz der Belastung durch die steigenden Ölpreise in der ersten Jahreshälfte. In den USA stieg das Verbrauchervertrauen auf den höchsten Stand seit 18 Jahren, weil das Lohnwachstum gegen Ende des Jahres auf ein Niveau von 3,2 % stieg. Langfristige Trends wie die Unterbeschäftigung, der Anstieg der Teilzeitarbeit, Automatisierung und das Aufkommen der „Gig“-Wirtschaft belasten immer noch den Beitrag des Arbeitseinkommens zur Wirtschaftsleistung. Aus konjunktureller Sicht hat die Weltwirtschaft jedoch eine reife Phase erreicht, in der ein weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit allmählich zu einem höheren Lohnwachstum führt. In China und anderen Schwellenländern fielen die Konsumausgaben schwach aus. Die chinesische Wirtschaft kühlte sich 2018 ab. Im Hinblick auf das Wirtschaftswachstum konnten die Schwellenländer die entwickelten Volkswirtschaften nicht nennenswert einholen.

Auch aus geldpolitischer Sicht war 2018 ein Übergangsjahr, in dem die Geldpolitik entschiedener von eindeutig akkommodierend auf eine neutrale Haltung umgestellt wurde. Drei Faktoren haben zur Straffung der Finanzierungsbedingungen beigetragen. Erstens fuhr die Fed im Hinblick auf die Festlegung konventioneller Leitzinsen weiterhin mit Autopilot. Zweitens verkürzte die Fed ihre Bilanz um 50 Milliarden US-Dollar pro Monat. Drittens wirkte sich die Dollaraufwertung im Laufe des Jahres 2018 straffend aus. Darüber hinaus beendete die EZB Ende 2018 ihre monatlichen Nettoanleihenkäufe (mit denen sie bereits Anfang 2015 begonnen hatte). Sie verwies dabei darauf, dass die Risiken für das Wirtschaftswachstum in der Eurozone ausgewogen seien, und zeigte sich zuversichtlich, dass das Inflationsziel von „unter, aber nahe bei 2 %“ mittelfristig erreichbar sei. Infolge der sich verschärfenden Finanzierungsbedingungen zogen die kurzfristigen Verzinsungen mit den längerfristigen Verzinsungen gleich. Die US-Zinskurve verlief im letzten Quartal 2018 sogar (teilweise) invers. Diese Umkehrung der Zinskurve (wobei kurzfristige Treasuries höhere Verzinsungen aufweisen als die länger laufenden Papiere) hat sich seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs als zuverlässiger Indikator für Abschwünge erwiesen, wenn auch mit langen und variablen Verzögerungen (die durchschnittliche Verzögerung bis zur Rezession lag bei 17 Monaten).

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Allgemeine Einleitung (Fortsetzung)

Aussichten für den Rentenmarkt

Die Verzinsung von US-Treasuries stieg Anfang 2018, gestützt durch den Anstieg der Realzinsen, was auf die Stärke US-Wirtschaft und die Forward Guidance der US-Notenbank Fed zurückzuführen war. Globale Staatsanleihen (in Euro abgesichert) wurden angesichts einer Flucht in die Sicherheit im letzten Quartal wieder beliebter, erlitten über das Jahr 2018 insgesamt betrachtet aber einen Verlust (-0,3 %). Die Absicherungskosten für den Dollar sind gestiegen, da die Unterschiede zwischen den Renditen von Anleihen in den USA und der Eurozone nun auf dem höchsten Stand seit 30 Jahren liegen. Während US-Treasuries am Markt nahe am beizulegenden Zeitwert gehandelt werden, erscheint der Markt für deutsche Bundesanleihen aus makroökonomischer Sicht nach wie vor sehr teuer. Im Laufe des Jahres 2019 ist eine gewisse Normalisierung des Unterschieds der US-Renditen im Vergleich zum Rest der Welt zu erwarten. Insbesondere der Markt für deutsche Bundesanleihen erscheint anfällig, seitdem die EZB als technischer Käufer aus dem Rentenmarkt ausgestiegen ist und für das Jahr 2019 eine Rückkehr zu einer konventionellen Zinspolitik vorbereitet. Dies könnte auch dazu führen, dass der US-Dollar an Stärke verliert.

Der Stimmungswandel und die zunehmende Furcht vor einer Rezession haben Ende 2018 auch die Kreditmärkte erfasst. Der globale High-Yield-Index (in Euro abgesichert) verlor im Jahr 2018 5,5 %. Auch die globalen Investment-Grade-Kreditmärkte sahen sich mit der Dynamik einer späten Phase des Kreditzyklus konfrontiert und verloren 3,8 % (in Euro abgesichert). Am Markt kamen Bedenken über das angespannte Verschuldungsniveau der Unternehmen, die Liquidität und den schwachen Schutz durch Covenants in den High-Yield-Märkten auf, die ihren Tribut forderten, was zu einer Ausweitung der Credit Spreads führte. Höhere Credit Spreads haben die Anlageklasse inzwischen etwas attraktiver gemacht, auch weil die Zinsdeckungsgrade (die Fähigkeit zur Schuldentilgung) weiterhin angemessen sind. Ein weiterer Anstieg risikofreier Zinssätze wird diese gegenüber der Duration empfindliche Anlageklasse jedoch aus unserer Sicht unter Druck halten, ebenso wie die Sorge um einen bevorstehenden Höhepunkt im Gewinnzyklus, der die Fähigkeit der Unternehmen, ihren Schuldenbestand zu bedienen, beeinträchtigen würde. Ein Lichtblick für das kommende Jahr bilden Schwellenlandanleihen in lokaler Währung, die im Jahr 2018 eine stabile Rendite (0,0 %, nicht abgesichert) in Euro erzielten. Schwellenlandwährungen sind auf Basis der Kaufkraftparitäten allgemein günstig, während der Carry attraktiv bleibt.

Risikomanagement

Das Bestehen von Risiken liegt im Wesen des Asset-Managements begründet. Daher spielt auch die Art und Weise, in der diese Risiken im Tagesgeschäft beherrscht werden, eine bedeutende Rolle. Die Verwaltungsgesellschaft (RoLux) trägt Sorge dafür, dass Risiken mit dem Modell der drei Verteidigungslinien angemessen gemindert werden: das RoLux-Management (erste Linie), die Abteilungen Compliance und Risk Management (zweite Linie) und die Abteilung Internal Audit (dritte Linie). Die Geschäftsführung von RoLux trägt im Rahmen des laufenden Geschäftsbetriebs die primäre Verantwortung für das Risikomanagement. Die Abteilungen Compliance und Risk Management sind für die Entwicklung und Pflege der Grundsätze, Methoden und Systeme verantwortlich, mit denen die Geschäftsleitung ihre Verantwortung in Bezug auf Risiko erfüllen kann. Darüber hinaus werden Portfolios von diesen Abteilungen daraufhin überwacht, dass sie im Rahmen der Anlagebeschränkungen gemäß den Bedingungen für die Verwaltung und Verwahrung sowie des Informationsmemorandums bleiben und festgestellt, ob sie den internen Richtlinien entsprechen. Der Ausschuss für Risikomanagement (Risk Management Committee) entscheidet, wie die Grundsätze für das Risikomanagement angewendet werden und überwacht, ob die Risiken in den vorgegebenen Grenzen bleiben. Die Abteilung für die Innenrevision der Gruppe (Group Internal Audit) führt Prüfungen durch, mit denen sie die Wirksamkeit der internen Kontrollen beurteilt.

RoLux verwendet für Risikomanagement und -beherrschung ein Rahmenwerk für die Begrenzung von Risiken aller Art. In diesem Rahmen werden Risiken regelmäßig identifiziert sowie nach ihrer Signifikanz und Wesentlichkeit beurteilt. Die internen Verfahren und Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, den Schritten zur Beherrschung von finanziellen und operativen Risiken eine Form zu geben. Die Maßnahmen zum Risikomanagement sind im Rahmenwerk für jede Risikoart enthalten. Durch aktive Überwachung wird die Effektivität der Verfahren und Maßnahmen in diesem Rahmenwerk festgestellt.

Operatives Risiko

Das operative Risiko ist das Risiko von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von Verfahren, Menschen oder Systemen eintreten können. Robeco ist fortlaufend bestrebt, die bestehenden Verfahren zu vereinfachen und deren Komplexität zu verringern, um operative Risiken zu schmälern. Automation ist in dieser Beziehung ein entscheidendes Hilfsmittel und Robeco bringt Systeme zum Einsatz, die als Marktstandard für Finanzinstitute angesehen werden können. Das IT-Risiko steigt durch Automatisierung. Dieses Risiko kann in drei Kategorien unterteilt werden. Das Risiko, dass Unbefugte Zugriff erhalten, wird durch präventive und investigative Maßnahmen zur Kontrolle des Zugangs zum Netzwerk, zu den Systemen und Daten gesteuert. Prozesse wie Change Management und das operative Management stellen die Überwachung einer funktionierenden Systemlandschaft sicher. Schließlich wurden Vorkehrungen zur Sicherung der Geschäftskontinuität eingeführt, um das Ausfallrisiko so weit wie möglich zu begrenzen und die operative Effizienz im Katastrophenfall so schnell wie möglich wiederherzustellen. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird regelmäßig intern und extern überprüft.

Compliance-Risiko

Das Compliance-Risiko ist das Risiko von Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Rufschäden infolge der Nichteinhaltung von Gesetzes- und Rechtsvorschriften, die für die Aktivitäten von Robeco und die von Robeco verwalteten Fonds gelten. Die Tätigkeiten von Robeco – das kollektive und individuelle Portfoliomanagement – unterliegen europäischen und nationalen Regeln für die Finanzaufsicht. Die Einhaltung dieser Regeln wird von den zuständigen nationalen Aufsichtsbehörden (in den Niederlanden die Finanzmarktaufsicht AFM und die Zentralbank der Niederlande DNB und in Luxemburg die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)) beaufsichtigt.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Es liegt im Interesse der Anleger in den von Robeco verwalteten Fonds, dass Robeco alle geltenden Gesetzes- und Rechtsvorschriften einhält. Robeco hat einen umfassenden Prozess mit klaren Verantwortlichkeiten eingeführt, der dafür sorgen soll, dass neue Gesetze und Rechtsvorschriften rechtzeitig erkannt und umgesetzt werden.

Risikomanagement (Fortsetzung)

Compliance-Risiko (Fortsetzung)

Im Jahr 2018 gab es auch erhebliche Veränderungen im Bereich der Gesetze und Rechtsvorschriften, die einen Einfluss auf die Fonds haben können, deren Portfoliomanagement und Vertrieb an Robeco delegiert wurde. Ein wichtiger Teil davon entfiel auf die Europäische Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente. Diese Richtlinie, die auch als MiFID II bezeichnet wird, ist am 3. Januar 2018 in Kraft getreten. Europäische Vertrieber der von Robeco verwalteten Fonds werden aufgrund der MiFID II grundsätzlich keine Gebühren mehr erhalten oder einbehalten dürfen. Robeco hat für jeden Fonds einen so genannten „target market“ (Zielmarkt) definiert und sorgt mithilfe ihrer Prozesse für die Entwicklung, Genehmigung und Neubewertung, bevor die von ihr verwalteten Fonds sich dem Bedarf, den Charakteristiken und Zielen der entsprechenden Zielgruppen erschließen. Darüber hinaus unterstützt Robeco die Bereitstellung von Informationen für die Vertriebsstellen seiner Fonds, wodurch die Anleger weitere Informationen erhalten, einschließlich – wo relevant – über die Kosten, die mit dem Fonds und seinem Vertrieb vor der Erbringung von Service verbunden sind. Außerdem wird Robeco die strengeren Regeln in Bezug auf die bestmögliche Ausführung („best execution“) auch auf die Fonds anwenden. Dementsprechend hat Robeco auf der Website für jede Klasse von Finanzinstrumenten die fünf wichtigsten Ausführungsorte und/oder Broker, bei denen die Aufträge zur Ausführung platziert werden, in Verbindung mit einer Analyse der Ausführungsqualität veröffentlicht. Die Kosten für den Investment-Research bezahlt Robeco aus eigenen Mitteln und werden nicht an die Kunden weitergereicht. Die Anforderungen aus dieser Richtlinie wurden rechtzeitig und vollständig eingeführt.

Im Einklang mit der bereits ab dem 1. Januar 2018 geltenden EU-Benchmark-Verordnung hat der Robeco (LU) Funds III seinen Verkaufsprospekt aktualisiert und klare Informationen darüber aufgenommen, ob die von ihm verwendete Benchmark von einem von der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde (ESMA) zugelassenen oder registrierten EU-Administrator bereitgestellt wird oder ob es sich um außerhalb der EU erstellte Benchmarks handelt, die im Rahmen des Drittlandsregimes der Benchmark-Verordnung in das ESMA-Register aufgenommen werden.

Robeco hat auch sichergestellt, dass Richtlinie und Verfahren in Bezug auf die Vermeidung der Nutzung des Finanzsystems für die Geldwäsche oder die Finanzierung von Terrorismus weiterhin angemessen gestaltet werden. Im Jahr 2018 traten das nationale Recht zur Umsetzung der Vierten Geldwäscherichtlinie sowie die von den europäischen Aufsichtsbehörden herausgegebenen Branchenanweisungen für Investmentformen und Fondsmanager über die vereinfachte und erweiterte Due Diligence im Hinblick auf Kunden in Kraft. Obwohl die Vierte Geldwäscherichtlinie am 26. Juni 2017 bereits in Kraft getreten ist, muss diese noch in der niederländischen Gesetzgebung umgesetzt werden. Robeco hat ihre Prozesse und ihre Strategie überarbeitet und falls erforderlich angepasst, um sicherzustellen, dass die Kundenumfrage adäquat auf die Risiken des Kunden, Robecos Produkte und Dienstleistungen und die Länder, in denen die Produkte angeboten werden, abgestimmt ist.

Um Konformität mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, und die Vertraulichkeit, Integrität und Widerstandsfähigkeit der Verarbeitungssysteme und -dienste zu gewährleisten, hat Robeco alle relevanten Geschäftsprozesse identifiziert, in die personenbezogene Daten eingebunden sind, und die vorhandenen Kontrollen beurteilt. Robeco hat außerdem Datenverarbeitungsvereinbarungen mit allen relevanten Parteien geschlossen, die personenbezogene Daten im Namen von Robeco verarbeiten, und seine Richtlinien und Angaben im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte der betroffenen Personen überarbeitet.

Finanzrisikomanagement

Robeco arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Risikomanagementmethoden, Risikoinfrastruktur und des Risikorahmens. Um die Zusammenarbeit zwischen dem Portfoliomanagement und Risikomanagement zu optimieren, wurde die Verwendung von MSCI Barra getestet, genehmigt und umgesetzt. Dieses Risikomanagementsystem wird für gründliche Marktrisikooanalysen im Hinblick auf die Exponierung der Portfolios von Robeco gegenüber Faktorrisiken eingesetzt. Diese Analysen auf der Grundlage eines integrierten Risiko-Rendite- und von außen nach innen blickenden Ansatzes (der dem Marktstandard entspricht) werden für sehr detaillierte Betrachtung der Portfoliorisiken verwendet.

Weil Klimarisiken ein essentieller Bestandteil des Anlageprozesses werden, hat sich das Finanzrisikomanagement verpflichtet, ESG-Faktoren und das Klimarisiko in den Risikomanagementrahmen einzubinden. Im Jahr 2018 hat sich das Finanzrisikomanagement vorwiegend auf die Entwicklung von klimabezogenen Stressszenarien auf der Grundlage von CO₂-Emissionen und Branchenrisiken innerhalb der Anlageportfolios konzentriert.

Unser System (Liquidity Metrics) und unsere Methode für die Bewertung von Liquiditätsrisiken in den Portfolios wurden in Partnerschaft mit IHS Markit („Markit“) verbessert, wobei die Berechnungen nun auf echten Notierungen von Händlern (aus Markt) und tatsächlichen Handelsvolumen basieren.

Die Struktur für die Modellvalidierung von Robeco wurde im Jahr 2018 von mehreren externen Beratern anhand von Benchmark-Tests überprüft. Die Berichte kamen zu dem Schluss, dass die Modellvalidierungsstruktur von Robeco den Marktstandards gerecht wird.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Anlageergebnisse

Anlageergebnisse

	Kurs in Währung x 1	Kurs in Währung x 1	Anlage- ergebnis Berichts- Zeitraum	Anlageergeb- nis 3-Jahres- durchschnitt
	31.12.2018	31.12.2017	In %	In %
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration				
Anteile der Klasse DH EUR	106,30	105,68	0,6	-0,9
Anteile der Klasse EH EUR ¹	89,71	89,73	0,6	-0,9
Anteile der Klasse FH EUR	100,87	99,95	0,9	-0,5
Anteile der Klasse GH EUR ¹	95,42	95,26	0,9	-0,5
Anteile der Klasse IH EUR	113,39	112,20	1,1	-0,4
Merril Lynch EUR LIBOR Overnight Index			-0,4	-0,3
Anteile der Klasse DH CHF	93,86	93,73	0,1	-1,4
Anteile der Klasse IH CHF	98,68	98,06	0,6	-0,9
Merril Lynch CHF LIBOR Overnight Index			-0,8	-0,8
Anteile der Klasse FH GBP ²	100,58	98,56	2,1	0,3
Merril Lynch GBP LIBOR Overnight Index			0,6	0,4
Anteile der Klasse DH USD	111,75	108,08	3,4	1,1
Anteile der Klasse IH USD ³	103,65	99,78	3,9	1,6
Merril Lynch USD LIBOR Overnight Index			1,9	1,1
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration				
Anteile der Klasse DH EUR ⁴	96,26	100,00	-3,7	
Anteile der Klasse FH EUR ⁴	96,47	100,00	-3,5	
Anteile der Klasse IH EUR ⁴	96,51	100,00	-3,5	
Anteile der Klasse BxH AUD ^{1,4}	97,24	100,00	-2,8	
Anteile der Klasse BxH USD ^{1,4}	97,53	100,00	-2,5	
Anteile der Klasse DH USD ⁴	97,70	100,00	-2,3	
Anteile der Klasse D2H USD ⁸	96,09	100,00	-3,9	
Anteile der Klasse D3H USD ⁹	95,57	100,00	-4,4	
Anteile der Klasse IH USD ⁵	97,14	100,00	-2,9	
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration				
Anteile der Klasse BH EUR ⁹	95,92	100,00	-4,1	
Anteile der Klasse DH EUR ⁴	97,42	100,00	-2,6	
Anteile der Klasse FH EUR ⁴	97,60	100,00	-2,4	
Anteile der Klasse IH EUR ⁶	94,23	100,00	-5,8	
Anteile der Klasse BH USD ⁹	96,83	100,00	-3,2	
Anteile der Klasse D2H USD ⁸	96,75	100,00	-3,3	
Anteile der Klasse D3H USD ⁸	96,61	100,00	-3,4	
Anteile der Klasse IH USD ⁷	97,98	100,00	-2,0	
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration				
Anteile der Klasse IH EUR ⁵	97,17	100,00	-2,8	

¹ Unter der Annahme reinvestierter Dividenden. Siehe Erläuterungen auf Seite 35.

² Zeitraum vom 17. August 2016 bis 31. Dezember 2018.

³ Zeitraum vom 21. September 2016 bis 31. Dezember 2018.

⁴ Zeitraum vom 28. Juni 2018 bis 31. Dezember 2018.

⁵ Zeitraum vom 26. April 2018 bis 31. Dezember 2018.

⁶ Zeitraum vom 26. April 2018 bis 31. Dezember 2018.

⁷ Zeitraum: 24. Mai 2018 bis 31. Dezember 2018.

⁸ Zeitraum vom 2. August 2018 bis 31. Dezember 2018.

⁹ Zeitraum vom 18. September 2018 bis 31. Dezember 2018.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Analyse der Wertentwicklung

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Der Teilfonds konzentriert sich auf das Timing des Rentenmarktes, indem er seine Duration (Zinssensitivität) auf Basis der Signale unseres quantitativen Modells aktiv verändert. Er strebt an, sowohl im Falle eines Kursanstiegs von Staatsanleihen als auch im Falle steigender Zinsen zu profitieren, da er sowohl lange als auch kurze Duration-Positionen in Futures auf Staatsanleihen einnehmen kann. Im Jahr 2018 erzielte der Teilfonds mit beiden dieser Ziele eine positive Rendite. Der Teilfonds erzielte im Berichtszeitraum eine positive Gesamrendite von 1,6 % (ohne Gebührenbereinigung, in Portfoliowährung) in der Basiswährung des Teilfonds, während sein Index (Barmittel, wie durch den ICE BofAML Euro Currency Overnight Deposit Offered Rate Index gemessen) eine leicht negative Rendite von -0,4% erzielte. Zu Beginn des Berichtszeitraums stellte sich der Teilfonds auf steigende Anleihezinsen (und folglich fallende Anleihekurse) in den USA, Deutschland und Japan ein. Die aktive Durations-Positionierung des Teilfonds wird vollständig von unserem quantitativen Modell bestimmt. Das Modell nutzt Finanzmarktdaten, um die Markterwartungen in Bezug auf makroökonomische Variablen wie Wachstum, Inflation und Geldpolitik zu erfassen. Starke Kurse auf den Aktienmärkten signalisierten zunehmenden Optimismus über das Wirtschaftswachstum. Steigende Rohstoffpreise signalisierten einen zunehmenden Inflationsdruck. Dies führte zusammengenommen zu einem negativen Beitrag für das Modellergebnis, d. h. zu einer Prognose steigender Anleihezinsen. Auch der Trend und die saisonalen Indikatoren, die technischen Indikatoren im Modell, drehten in den negativen Bereich. Da das Modell höhere Zinsen in den USA, Deutschland und Japan prognostizierte, lag die Duration (Zinssensitivität) des Teilfonds bei -6 Jahren. Das ist die maximale Short-Durationsposition. Die Anleihezinsen stiegen in den ersten Monaten des Jahres deutlich an, insbesondere in den USA.

Das Modell war im März-April vorübergehend weniger negativ in Bezug auf Anleihen, als sich die Wachstumserwartungen aufgrund der Besorgnis über den Handelskrieg zwischen den USA und China abkühlten. Es kehrte jedoch im Mai zu seiner Positionierung mit kurzer Duration zurück, als sich diese Sorgen legten. Der Teilfonds war demnach gut für steigende Anleihezinsen positioniert, als die deutschen Zinsen aufgrund des politischen Tumults in Italien stark sanken. Aufgrund seiner Positionen mit kurzer Duration, hatten die fallenden Anleihezinsen negative Auswirkungen auf den Teilfonds.

Im Juni wechselte das Modell in Deutschland und Japan zu Positionen mit langer Duration, da sich die Wachstums- und Trendvariablen positiver für Anleihen zeigten. Die Short-Position im Hinblick auf die USA wurde beibehalten, da die Variablen für Bewertung und Geldpolitik für die US-Anleihen stark negativ blieben. Die japanischen Anleihezinsen stiegen im dritten Quartal, als die Bank of Japan beschloss, bei ihnen etwas mehr Freiraum für Veränderungen und ein allmähliches Ansteigen zuzulassen. Dies wirkte sich leicht negativ auf den Teilfonds aus, aufgrund seiner Long-Position in Japan. Andererseits profitierte die Short-Position in den USA vom Anstieg der US-Zinsen im September.

Ende Oktober wechselte der Teilfonds von einer Short-Position auf eine Long-Position in den USA. Der Teilfonds erzielte Long-Positionen in allen Regionen und erzielte daher seine maximale Duration von sechs Jahren. Das Modell bewegte sich für US-Anleihen in den positiven Bereich, da die Wachstums-, Inflations- und Trendvariablen alle positive Ergebnisse für Anleihen ergaben und auch die geldpolitische Variable weniger negativ ausfiel. Da für den Rest des Jahres Positionen mit maximaler Duration gehalten wurden, profitierte der Teilfonds von der Erholung der Staatsanleihen in den letzten Monaten des Jahres.

Mit Positionen mit langer Duration in den USA, in Deutschland und Japan lag die Gesamtduration des Teilfonds Ende Dezember bei sechs Jahren.

Im Hinblick auf nachhaltiges Investieren sind das Anlageuniversum und die Anlageart des Fonds so beschaffen, dass eine Einbindung der ESG-Faktoren in die Anlageprozesse nicht möglich ist.

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration

Der Master-Fonds des Robeco High Yield Bonds Feeder Fund - zero duration ist Robeco High Yield Bonds, der Teil des Umbrella-Fonds Robeco Capital Growth Funds ist.

Der Fonds legt weltweit in hochverzinslichen Unternehmensanleihen an und wird keine direkten Anlagen in Schwellenländer-Staatsanleihen tätigen. Der Teilfonds legt mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Anleihen, durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und vergleichbaren festverzinslichen Wertpapieren an, die ein Rating von BBB+ (bzw. eine gleichwertige Einstufung) oder darunter von mindestens einer der anerkannten Rating-Agenturen haben oder über kein Rating verfügen. Der Fonds ist Teil der Dachfonds Robeco Capital Growth Funds. Dieser Umbrella-Fonds besitzt OGAW IV-Status und unterliegt der Aufsicht Luxemburgs. Der vor kurzem veröffentlichte Jahresabschluss und Halbjahresbericht sind im Hause des Robeco (LU) III-Fonds erhältlich.

Der Teilfonds wies seit seiner Auflegung im Juni 2018 eine negative Rendite von -1,6 % (brutto, in Portfoliowährung) auf. Diese negative Rendite war das Ergebnis der Ausweitung der Credit Spreads, da die Zinssensitivität des Teilfonds auf fast null gemanagt wird. Dieser Feeder-Fonds wurde zu etwa 94 % in seinen Master-Fonds, Robeco CGF High Yield-Anleihen investiert, mit einer zusätzlichen Überlagerung mit Zinsswaps, um das Zinsrisiko abzusichern. Er wendet außerdem Kreditderivate an, um das Kreditrisiko entsprechend dem Master-Fonds zu managen. Die negative Entwicklung des High-Yield-Marktes ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Ursprünglich setzten steigende Zinsen die Anleihekurse unter Druck, die in der Regel eine höhere Zinssensitivität aufweisen. Titel mit geringerer Qualität erzielten im US-Markt eine deutliche Outperformance, die sich allerdings komplett umkehrte, als im letzten Quartal in Erwartung einer Konjunkturabkühlung der Abverkauf von Risikoanlagen einsetzte. Dem Master-Fonds gelang es, die meisten Anleihen mit einer schwachen Entwicklung im Index zu vermeiden. Der Kredit-Beta des Master-Fonds lag über weite Teile des Jahres bei rund 0,95.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Im Hinblick auf nachhaltiges Investieren werden für den Teilfonds ESG-Faktoren in die Anlageprozesse einbezogen. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren in unsere Analysen zielt in erster Linie darauf ab, dass wir besser in der Lage sind, die Abwärtsrisiken unserer Anleihenpositionen zu beurteilen. Unsere Analysten berücksichtigen die Nachhaltigkeitsdaten von RobecoSAM und verwenden externe Quellen, um im Rahmen ihrer Fundamentalanalyse eine ESG-Beurteilung vorzunehmen.

Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration

Der Master-Fonds des Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund - zero duration ist Robeco Financial Institutions Bonds, der Teil des Umbrella-Fonds Robeco Capital Growth Funds ist.

Analyse der Wertentwicklung (Fortsetzung)

Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration (Fortsetzung)

Dieser Fonds investiert überwiegend (mindestens 70 % seines Gesamtvermögens) in nachrangige nichtstaatliche Anleihen und vergleichbare festverzinsliche Wertpapiere (Contingent Convertible Bonds, auch "Coco-Anleihen") mit einem Rating von mindestens „BBB-“, bzw. einer gleichwertigen Einstufung) von mindestens einer der anerkannten Rating-Agenturen, die von Finanzinstituten begeben werden und auf EURO lauten. Der Fonds kann solche Nichtstaatsanleihen und ähnliche, nicht-staatliche, festverzinsliche Wertpapiere selbst dann weiter halten, wenn diese deutlich abgestuft werden. Der Fonds ist Teil der Dachfonds Robeco Capital Growth Funds. Dieser Umbrella-Fonds besitzt OGAW IV-Status und unterliegt der Aufsicht Luxemburgs. Der vor kurzem veröffentlichte Jahresabschluss und Halbjahresbericht sind im Hause des Robeco (LU) III-Fonds erhältlich.

Der Teilfonds wies seit seiner Auflegung im Juni 2018 eine negative Rendite von -1,6 % (brutto, in Portfoliowährung) auf. Diese negative Rendite war das Ergebnis der Ausweitung der Credit Spreads, da die Zinssensibilität des Fonds auf fast null gemanagt wird. Dieser Feeder Fund wurde zu etwa 94 % in seinen Master-Fonds, CGF Financial Institutions Bonds investiert, mit einer zusätzlichen Überlagerung mit Zinsswaps, um das Zinsrisiko abzusichern. Er wendet außerdem Kreditderivate an, um das Kreditrisiko entsprechend dem Master-Fonds zu managen. Im Jahresverlauf und über seine Anlage im Master-Fonds, hielt der Teilfonds eine übergewichtete Beta-Positionierung, z. B. in Form von Tier-1-CoCos, bei denen es sich um extrem nachrangige Anleihen handelt, die aufgrund der Erweiterung der Credit Spreads die Leistung negativ beeinflussten. Im letzten Quartal des Jahres wurde dieses Kreditengagement ausgebaut, weil sich die Spreads am Markt ausgeweitet hatten. Wir glauben, dass der Finanzsektor gut aufgestellt ist, um mit einer schwächeren Wirtschaftslage fertig zu werden. Die Emittentenauswahl trug positiv zur Performance bei, zum Beispiel durch die Übergewichtung in spanischen Banken und die Untergewichtung in Italien.

Die Analyse von ESG-Faktoren ist vollständig in unsere Beurteilung der grundlegenden Kreditqualität einzelner Emittenten integriert.

Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration

Der Master-Fonds des Robeco Global Credits Feeder Fund - zero duration ist Robeco Global Credits, der Teil des Umbrella-Fonds Robeco Capital Growth Funds ist.

Dieser Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in nichtstaatliche Anleihen (u. U. auch Contingent Convertible Bonds, auch "Coco-Anleihen") und ähnliche nichtstaatliche festverzinsliche Wertpapiere und durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) aus der ganzen Welt. Der Fonds wird nicht in Vermögenswerten mit einem schlechteren Rating als „B-“ von mindestens einer anerkannten Rating-Agentur anlegen. Der Fonds bemüht sich um wirtschaftliche Ergebnisse, berücksichtigt aber gleichzeitig auch Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Ziele. Bei der Bewertung werden Bereiche wie die Konzernstrategie des Unternehmens, Corporate Governance, Transparenz sowie die Produkt- und Servicepalette eines Unternehmens berücksichtigt. Der Fonds ist Teil der Dachfonds Robeco Capital Growth Funds. Dieser Umbrella-Fonds besitzt OGAW IV-Status und unterliegt der Aufsicht Luxemburgs. Der vor kurzem veröffentlichte Jahresabschluss und Halbjahresbericht sind im Hause des Robeco (LU) III-Fonds erhältlich.

Der Teilfonds wies seit seiner Auflegung im Juni 2018 eine negative Rendite von -2,21 % (brutto, in Portfoliowährung) auf. Diese negative Rendite war das Ergebnis der Ausweitung der Credit Spreads, da die Zinssensibilität des Fonds auf fast null gemanagt wird. Dieser Feeder-Fonds wurde zu etwa 94 % in seinen Master-Fonds, Robeco CGF Global Credits Bonds investiert, mit einer zusätzlichen Überlagerung mit Zinsswaps, um das Zinsrisiko abzusichern. Er wendet außerdem Kreditderivate an, um das Kreditrisiko entsprechend dem Master-Fonds zu managen. Über seine Investition in den Master-Fonds lag das durchschnittliche Kredit-Beta im ersten Halbjahr unter eins. Es stieg aber in den letzten beiden Quartalen wieder leicht an. Aufgrund der Ausweitung der Credit Spreads wirkte sich die Beta-Positionierung in der zweiten Jahreshälfte negativ auf die Performance aus. Die Emittentenauswahl leistete einen positiven Beitrag, weil sich der US-Kreditmarkt im letzten Quartal stark unterdurchschnittlich entwickelte und der Teilfonds im gesamten Jahr eine Untergewichtung bei US-Unternehmensanleihen hielt.

Die Analyse von ESG-Faktoren ist vollständig in unsere Beurteilung der grundlegenden Kreditqualität einzelner Emittenten integriert.

Fondsverwaltung

Robeco hat eigene Grundsätze für die Fondsverwaltung (Principles on Fund Governance) ausgearbeitet, die auf der Website einzusehen sind. Diese Grundsätze sind darauf ausgelegt, detaillierte Richtlinien für den organisatorischen Aufbau und die Arbeitsverfahren unserer Fondsmanager oder unabhängiger Investmenteinrichtungen zu bereitstellen und die Integrität der Tätigkeiten unserer Fonds sowie eine sorgfältige Ausführung von Dienstleistungen sicherzustellen. Compliance ist die Division bei Robeco, die die tatsächliche Einhaltung der Grundsätze kontinuierlich überwacht. Die Abteilung Innenrevision (Internal Audit) von Robeco führt alle drei Jahre eine Prüfung der Fondsverwaltung in der bei Robeco festgelegten Struktur und Umsetzung durch.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Sustainability Investing (Fortsetzung)

Sustainability Investing

Sustainability Investing gehört zu den zentralen Säulen der Strategie von Robeco und ist fest in unseren Anlageüberzeugungen verankert. Wir sind überzeugt, dass der Einbezug von ESG¹-Faktoren zu besseren Anlageentscheidungen führt. Wir sind auch davon überzeugt, dass sich die Ausübung unserer Stimmrechte und der Dialog mit Unternehmen positiv auf das Anlageergebnis und die Gesellschaft insgesamt auswirken. Im Jahr 2018 haben wir alle Anstrengungen unternommen, um das Sustainability Investing bei Robeco und über die Unternehmensgrenzen hinweg weiter voranzutreiben.

¹ ESG ist die Abkürzung für „Environmental, Social and Governance“ womit Faktoren auf den Gebieten Umwelt, Soziales und Corporate Governance gemeint sind.

Alle Anlageaktivitäten von Robeco entsprechen den „Grundsätzen für verantwortungsbewusste Finanzanlagen“ der Vereinten Nationen („United Nations Principles for Responsible Investment“ – „UNPRI“). Im Jahr 2018 erhielt Robeco die höchstmögliche Punktzahl (A+) für alle sieben Sustainability Investing-Module der UNPRI. Dies war das fünfte Jahr in Folge, in dem Robeco in den meisten der von UNPRI bewerteten Module die höchste Punktzahl erhielt. Die Verantwortung für die Umsetzung des Sustainability Investing liegt beim Head of Investments, der auch einen Sitz im Executive Committee von Robeco hat.

Fokus auf Stewardship

Unsere Verantwortlichkeiten im Bereich Stewardship zu erfüllen bildet einen integralen Bestandteil des Ansatzes von Robeco für Sustainability Investing. Ein zentraler Aspekt der Mission von Robeco ist die Erfüllung unserer treuhänderischen Pflichten gegenüber unseren Kunden und Begünstigten. Robeco verwaltet Investitionen für eine Vielzahl von Kunden mit unterschiedlichen Anlagebedürfnissen. Wir sind bei allem, was wir tun, stets bestrebt, den Interessen unserer Kunden bestmöglich zu dienen.

Wir betrachten die Tatsache, dass weltweit immer mehr Stewardship-Kodizes eingeführt werden, als positive Entwicklung und sind starke Befürworter einer aktiven Beteiligung. Aus diesem Grund veröffentlichen wir auf unserer Website unsere eigene Stewardship-Richtlinie. In dieser Richtlinie beschreiben wir, wie wir mit möglichen Interessenkonflikten umgehen, wie wir die Unternehmen überwachen, in die wir investieren, wie wir uns im Bereich Unternehmensdialog und Stimmrechtsausübung verhalten und wie wir über unsere Stewardship-Aktivitäten berichten.

Um unser starkes Engagement für Stewardship zu unterstreichen, haben wir zahlreiche unterschiedliche Stewardship-Kodizes unterzeichnet. Im Jahr 2018 veröffentlichte Eumedion, die niederländische Governance-Plattform für institutionelle Anleger, einen niederländischen Stewardship-Kodex. Robeco war aktives Mitglied der Arbeitsgruppe, die diesen Kodex verfasst hat. In den vergangenen Jahren haben wir Stewardship-Kodizes des Vereinigten Königreichs, Japans und Brasiliens unterzeichnet. Darüber hinaus erfüllt Robeco u. a. die taiwanesischen Stewardship Principles for Institutional Investors, die US ISG Stewardship Principles, die Principles for Responsible Ownership in Hongkong, die Singapore Stewardship Principles und den Korean Stewardship Code.

Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Im Jahr 2016 hat Robeco in den Niederlanden die Sustainable Development Goals Investing Agenda unterzeichnet. Im Jahr 2017 hat die SDG₂-Arbeitsgruppe, die sich aus Mitgliedern der verschiedenen Investmentteams, dem Team für aktive Beteiligung und dem Sustainability Investing Research-Team von RobecoSAM zusammensetzt, weitere Fortschritte gemacht. Um unseren Kunden zu helfen, zu den Zielen beizutragen, haben wir verschiedene Tools und Lösungen analysiert und entwickelt. Dies führte Anfang 2018 zur Auflegung des RobecoSAM Global SDG Credits Fonds.

Robeco trägt darüber hinaus zu den SDGs bei, indem es ESG-Faktoren in seine Entscheidungsprozesse für Investitionen integriert und Unternehmen im Rahmen eines konstruktiven Dialogs ermutigt, diese Ziele zu unterstützen. Die SDGs werden bei den Unternehmensdialogen und bei der Stimmrechtsausübung kontinuierlich berücksichtigt. Bei diesen Aktivitäten bietet sich deshalb die Möglichkeit, die Auswirkungen von Engagements auf die Gesellschaft hervorzuheben. Das Active Ownership-Team von Robeco möchte erreichen, dass neue Themen immer in direktem Zusammenhang mit mindestens einem der Ziele stehen. So haben wir beispielsweise im Jahr 2018 begonnen, uns mit Unternehmen zur Ernährungssicherheit zu befassen, die direkt mit den Zielen zur Hungerbekämpfung und zur Abfallwirtschaft verbunden sind, mit einem klaren Bezug zu verantwortungsvoller Produktion und verantwortungsvollem Konsum, aber auch zu mehreren ökologischen Zielen.

ESG-Integration bei Robeco

Nachhaltigkeit kann langfristig Veränderungen in Märkten, Ländern und Unternehmen bewirken. Und da Änderungen die zukünftige Wertentwicklung beeinflussen, können ESG-Faktoren aus unserer Sicht einen Mehrwert für unseren Anlageprozess darstellen. Wir betrachten diese Faktoren daher in derselben Weise wie die Finanzlage oder die Marktdynamik eines Unternehmens. Wir verfügen über Research von führenden Nachhaltigkeitsspezialisten wie z. B. unserem Schwesterunternehmen RobecoSAM. Das Unternehmen nutzt für seine Analyse das umfassende Corporate Sustainability Assessment (CSA), bei dem allgemeine und branchenspezifische Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden. Die Investitionsanalyse legt den Schwerpunkt auf die wichtigsten ESG-Faktoren und deren Zusammenhang mit dem finanziellen Erfolg eines Unternehmens. Wir können uns dann bei unseren Investitionen auf die relevantesten Informationen konzentrieren und bessere Anlageentscheidungen treffen.

Ausschlüsse

Robeco verfolgt außerdem eine Politik zum Ausschluss von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Handel mit umstrittenen

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Sustainability Investing (Fortsetzung)

Waffen wie Streumunition und Antipersonenminen beteiligt sind, sowie von Unternehmen, die schwerwiegend und regelmäßig gegen den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstoßen. Der Ausschluss ist das letzte Mittel für die letztgenannte Kategorie, das erst angewendet werden soll, wenn der Dialog mit dem Unternehmen über die Verbesserung seiner schlechten ESG-Praktiken scheitert. Robeco bewertet mindestens einmal jährlich die Praktiken der ausgeschlossenen Unternehmen und kann jederzeit beschließen, ein Unternehmen wieder in sein Anlageuniversum aufzunehmen, wenn dieses Unternehmen nachweisen kann, dass die gewünschten Verbesserungen vorgenommen wurden und nicht mehr gegen den Global Compact verstoßen wird. Robeco veröffentlicht seine Ausschlussrichtlinie und die Liste der ausgeschlossenen Unternehmen auf seiner Website. Zum Ende des dritten Quartals 2018 schlossen alle Robeco-Fonds tabakbezogene Anlagen aus ihrem Anlageuniversum aus. Die Tabakindustrie wird zunehmend als „gesellschaftsschädlich“ betrachtet, was vom UN Global Compact offiziell übernommen wurde, an dem sich unsere Politik für Sustainability Investing orientiert.

² Ziele für nachhaltige Entwicklung

Aktive Investorenrolle

Im Rahmen der aktiven Beteiligung werden Unternehmen mit konstruktiven und effektiven Aktivitäten ermuntert, ihr Risiko- und Chancenmanagement im Bereich der ESG zu verbessern. Dies wiederum führt zu einer besseren Wettbewerbsposition und verbesserter Rentabilität und hat darüber hinaus positive Auswirkungen auf die Gesellschaft. Mit der aktiven Beteiligung ist die Ausübung von Stimmrechten und der Unternehmensdialog verbunden. Robeco übt die Stimmrechte, die mit den Aktien seiner Investmentfonds verbunden sind, auf der ganzen Welt aus. Darüber hinaus tritt Robeco in einen aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, über Fragen zu Umwelt, Gesellschaft und Corporate Governance. Im Jahr 2018 erhielten unsere Aktivitäten im Zusammenhang mit aktiver Beteiligung erneut die höchste Bewertung (A+) gemäß den Principles for Responsible Investment (PRI). Robeco verfügt sowohl in Rotterdam als auch in Hongkong über Spezialisten für aktive Beteiligungen. Im Jahr 2018 hat Robeco mit über 200 Unternehmen an verschiedenen Themen von der Unternehmensführung über den Datenschutz bis hin zum Klimawandel gearbeitet. Der Hauptfokus dieses Dialogs liegt auf dem Umgang mit strategischen ESG-Themen, die die Wertschöpfung langfristig beeinflussen könnten.

Stimmabgabe

1998 begann Robeco damit, die Stimmrechte seiner Investmentfonds und im Namen seiner institutionellen Kunden auszuüben. Die Stimmen werden von spezialisierten Stimmrechtsanalysten im Active Ownership-Team abgegeben. Wir nehmen selbst an mehreren Hauptversammlungen teil, stimmen aber in den meisten Fällen elektronisch ab. Unsere Abstimmungsaktivitäten werden kurz nach der Hauptversammlung auf unserer Website veröffentlicht, in Übereinstimmung mit bewährten Praktiken für Transparenz bezüglich der Stimmrechtsausübung.

Unsere umfassende Abstimmungsrichtlinie basiert auf der Erfahrung und den Einblicken aus unserer 20-jährigen Tätigkeit, und wir gehen bei Bedarf von den spezifischen Anforderungen unserer Mandate aus. Wir stimmen bei allen Versammlungen ab, bei denen dies möglich ist. In der Praxis verzichten wir nur im Falle einer Aktiensperre auf die Stimmabgabe. In solchen Fällen bewerten wir die Bedeutung der Versammlung und den Einfluss unserer Positionen auf die Abstimmung.

Unsere Abstimmungsrichtlinie und unsere Analyse basieren auf den international anerkannten Prinzipien des International Corporate Governance Network (ICGN) und auf lokalen Richtlinien. Diese Grundsätze bilden eine umfassende Struktur für die Beurteilung der Unternehmensführungspraxis von Unternehmen. Sie bieten auch genügend Spielraum für die Bewertung von Unternehmen auf der Grundlage lokaler Standards, nationaler Gesetze und Verhaltenskodizes für die Unternehmensführung. Bei unserer Beurteilung berücksichtigen wir unternehmensspezifische Umstände.

Wichtige Entscheidungen werden in enger Abstimmung mit den Portfoliomanagern und den Analysten der Investment-Teams von Robeco sowie mit unseren Spezialisten für den Unternehmensdialog getroffen. Die Informationen, die wir während der Hauptversammlungen erhalten, werden bei unseren Dialogaktivitäten und im Anlageprozess der Robeco-Fonds berücksichtigt.

Wir haben auf 31 Hauptversammlungen für die Gesellschaft abgestimmt. Bei 20 von 31 Versammlungen (65 %) haben wir mindestens eine Stimme gegen die Empfehlung der Geschäftsführung abgegeben.

Engagement

Bereits seit 2005 ermutigen wir die Vorstände der Unternehmen, in die wir investieren, zur Ausübung einer guten Corporate Governance und dazu, umwelt- und sozialverträgliche Vorgaben zu machen. Ziel unseres Engagements ist es, den Shareholder-Value langfristig zu steigern und positive Auswirkungen für die Gesellschaft zu erzielen. Für Robeco sind Unternehmensdialog und Stimmrechtsausübung wichtige Elemente für eine erfolgreiche integrierte Sustainability Investing-Strategie, die zu besseren Anlageentscheidungen führen und das Risiko- und Ertragsprofil unserer Portfolios verbessern wird.

Bei unseren Unternehmensdialogaktivitäten verfolgen wir einen fokussierten Ansatz, bei dem wir mit einer relevanten Auswahl von Unternehmen, in die wir investieren, in einen konstruktiven Dialog treten. Dieser Dialog befasst sich mit ESG-Faktoren wie der Qualität der Geschäftsführung, Menschenrechten und dem Management von Umweltrisiken. Wir unterscheiden zwei Arten von Engagement: den vorbeugenden Value-Engagement-Ansatz und den Enhanced-Engagement-Ansatz, der nach einem Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact zum Einsatz kommt.

Unsere Aktivitäten im Bereich Value-Engagement sind auf eine kleine Anzahl von Nachhaltigkeitsthemen mit dem größten Wertschöpfungspotenzial für die Unternehmen, in die wir investieren, fokussiert. Wir wählen diese Themen auf der Grundlage ihrer Wesentlichkeit auf finanzieller Ebene, indem wir Basiswerte erfassen und Profile für das Engagement gegenüber den Unternehmen formulieren, mit denen wir in einen Dialog treten. Die Auswahl neuer Themen für das Engagement erfolgt in enger Abstimmung mit Spezialisten für den Unternehmensdialog, Portfoliomanagern und Analysten, die während des gesamten Dialogs eng zusammenarbeiten. Robeco (LU) Funds III 13

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Sustainability Investing (Fortsetzung)

Wir geben den Unternehmen in den Portfolios von Robeco Vorrang, die sich am stärksten mit dem ausgewählten Engagement-Thema auseinandersetzen.

Unser Enhanced-Engagement-Programm legt den Schwerpunkt auf Unternehmen, die wesentlich und systematisch gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung verstoßen. Mit diesem Programm versuchen wir, Einfluss auf diese Unternehmen auszuüben, um sie davon zu überzeugen, in Übereinstimmung mit den Prinzipien des UNGC zu handeln. Unser Engagement dauert in der Regel drei Jahre lang, während derer wir regelmäßige Besprechungen und Telefonkonferenzen mit Vertretern des Unternehmens durchführen und die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Engagements überwachen.

Führt ein Enhanced-Engagement-Dialog nicht zum gewünschten Ergebnis, kann das für Investitionen zuständige Mitglied der Geschäftsleitung dieses Unternehmen aus dem Anlageuniversum von Robeco ausschließen. Der Enhanced-Engagement-Prozess ist formaler Bestandteil der Ausschlussrichtlinie von Robeco.

Engagement (Fortsetzung)

Für die Gesellschaft haben wir Dialoge mit 14 Unternehmen aufgenommen, darunter 14 Value-Engagement- und keine Enhanced-Engagement-Dialoge.

Berücksichtigen von ESG-Faktoren in den Investmentprozessen

Im Hinblick auf nachhaltiges Investieren sind das Anlageuniversum und die Anlageart der Gesellschaft so beschaffen, dass eine Einbindung der ESG-Faktoren in die Anlageprozesse nicht möglich ist.

Luxemburg, 29. April 2019

Der Verwaltungsrat

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die laufende oder künftige Wertentwicklung. In den Angaben zur früheren Wertentwicklung sind Gebühren und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, nicht berücksichtigt.

Sonstige Angaben

Informationen zur EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie

Robeco (LU) Funds III unterliegt der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie.

Börsennotierung

Die Anteile der Klasse DH EUR des Robeco (LU) Funds III sind amtlich an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert.

Globales Engagement

Die Tabelle unten zeigt die Methode zum Berechnen des globalen Engagements sowie den höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verschuldungsgrad im Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in einer Übersicht.

Teilfonds	Verwendete Methode zur Berechnung des globalen Engagements	Erwarteter Verschuldungsgrad	Niedrigster Verschuldungsgrad	Höchster Verschuldungsgrad	Durchschnittlicher Verschuldungsgrad	Niedrigster VaR-Wert	Höchster VaR-Wert	Durchschnittlicher VaR-Wert
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	Absolutes VaR	100 %	54 %	100 %	80 %	-0,60 %	-2,60 %	-1,10 %
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund –	Absolutes VaR	250 %	80 %	124 %	97 %	-1,50 %	-32,20 %	-2,70 %
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Absolutes VaR	250 %	93 %	296 %	130 %	-1,80 %	-6,00 %	-2,70 %
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	Absolutes VaR	250 %	81 %	136 %	109 %	-1,00 %	-3,70 %	-1,30 %

Der verwendete VaR-Wert beruht auf täglichen Daten unter Einsatz parametrischer Modellierung (unter Verwendung von exponentiell gewichteten Daten aus drei Jahren und einem Decy-Faktor von 0,995). Das Intervall wird auf einen monatlichen (22 Tage) VaR-Wert skaliert, und es wird ein 99 %-Konfidenzintervall verwendet.

Gemeinsame Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Die Mitglieder des Verwaltungsrates hatten am 1. Januar 2018 keine persönliche Beteiligungen an den Anlagen der Gesellschaft. Die Mitglieder des Verwaltungsrates hatten am 31. Dezember 2018 die nachstehenden gemeinsamen Beteiligungen an den Anlagen der Gesellschaft.

Gemeinsame Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Zum 31. Dezember 2018

Umschreibung	Anzahl
Robeco Capital Growth Funds	4
Robeco High Yield Bonds	24

Vergütungspolitik und gezahlte Vergütung

Der Fonds selbst beschäftigt kein Personal und wird von Robeco Luxembourg S.A. (RoLux) verwaltet. Die Vergütung für Personen, die für RoLux arbeiten, wird aus der Managementgebühr gezahlt. Die Vergütungspolitik von RoLux gilt für alle Mitarbeiter, die unter seiner Verantwortung arbeiten und erfüllt die geltenden Anforderungen, die in den europäischen Rahmendokumenten – der OGAW-Richtlinie und den ESMA-Leitlinien für eine verantwortungsvolle Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie – festgelegt sind. Die Vergütungspolitik hat folgende Ziele:

- Fördern von Handlungsweisen im Interesse des Kunden durch die Mitarbeiter und Vermeiden unerwünschter Risiken.
- Fördern einer gesunden Unternehmenskultur mit starkem Fokus auf das Erreichen nachhaltiger Ergebnisse im Einklang mit den langfristigen Zielen von RoLux und seinen Stakeholdern.
- Gewinnen und Halten talentierter Mitarbeiter sowie faire Belohnung von Talenten und Leistungen.

RoLux hat das Portfoliomanagement des bzw. der Fonds an Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“) übertragen. RIAM ist von der niederländischen Aufsichtsbehörde (AFM) für die Finanzmärkte als Verwaltungsgesellschaft für AIF und OGAW zugelassen. RIAM hat für seine Mitarbeiter eine Vergütungspolitik, die sowohl die europäischen Rahmendokumente der OGAW- und AIFM-Richtlinie als auch die ESMA-Leitlinien für eine verantwortungsvolle Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW- und AIFM-Richtlinie erfüllt.

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Verantwortung für die Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von RoLux wird durch und im Namen von RoLux mit Zustimmung seines Anteilseigners, (des Vorstands von) Robeco Holding B.V. festgelegt und angewandt. Vor jeder Prüfung holt (der Vorstand von) Robeco Holding B.V. eine Stellungnahme des Aufsichtsrats von Robeco Institutional Asset Management B.V. ein, der auch für die Aufsicht über die Tätigkeiten von RoLux, einschließlich der Vergütung seines Personals, verantwortlich ist. In der Anwendung und Beurteilung seiner Vergütungspolitik nimmt RoLux gelegentlich Dienstleistungen von verschiedenen externen Beratern in Anspruch.

Feste Vergütung

Das feste Gehalt jedes Mitarbeiters wird auf der Grundlage seiner Funktion und Erfahrung entsprechend dem Gehaltsrahmen von RoLux unter Bezugnahme auf die Benchmarks der Anlageverwaltungsbranche in der jeweiligen Region bestimmt. Das feste Gehalt wird als eine angemessene Vergütung für die ordnungsgemäße Ausübung der Verantwortlichkeiten des Arbeitnehmers angesehen, unabhängig davon, ob der Arbeitnehmer eine variable Vergütung erhält.

Variable Vergütung

Der insgesamt verfügbare variable Vergütungspool wird jährlich durch und im Namen von RoLux festgelegt und vom Aufsichtsrat von Robeco genehmigt. In Bezug auf Verwaltungsratsmitglieder von RoLux wird darauf hingewiesen, dass der Anteilinhaber von RoLux ihre Vergütung festlegt.

Das gesamte Budget beruht grundsätzlich auf einem Prozentsatz des Betriebsergebnisses. Um sicherzustellen, dass die gesamte variable Vergütung die Leistung genau widerspiegelt und die Finanzlage von RoLux nicht negativ beeinflusst, wird der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unter anderem durch Berücksichtigung der folgenden Faktoren bestimmt:

1. Das Finanzergebnis im Vergleich zum geplanten Ergebnis und zu den langfristigen Zielen;
2. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risikominimierung und die messbaren Risiken.

Soweit der Pool für variable Vergütungen es gestattet, wird die variable Vergütung des Arbeitnehmers nach dem Ermessen von RoLux unter Berücksichtigung des Verhaltens und der Leistung der Person, des Teams und/oder der Abteilung festgelegt, die anhand von vorab vereinbarten finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsfaktoren (Geschäftszielen) beurteilt wird. Überschreitet diese leistungsabhängige variable Vergütung (teilweise) den festgelegten Schwellenwert, werden 40 % der Zahlung für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zurückgestellt. Die zurückgestellten Teile werden in hypothetische Robeco-Anteile umgewandelt, deren Wert sich parallel mit den zukünftigen Ergebnissen des Unternehmens entwickelt. Negative Leistungen, unethisches oder vorschriftswidriges Verhalten führen zu einer Verringerung der individuellen Vergütung oder gar zur Streichung der variablen Vergütung.

Identified Staff

Bei RoLux gilt eine spezifische und strengere Vergütungspolitik für Mitarbeiter, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben können. Diese Personen werden als „Identified Staff“ bezeichnet. Für 2018 hat RoLux neben dem Verwaltungsrat keine weiteren Personen als Identified Staff identifiziert. Für diese Mitarbeiter gilt unter anderem, dass zusätzliche Risikoanalysen in Bezug auf die Leistungsziele, die für die Gewährung der variablen Vergütung sowohl vor dem Leistungsjahr als auch nachträglich bei der Feststellung der Realisierung entscheidend sind, ausgeführt werden. Darüber hinaus werden in jedem Fall mindestens 70 % der Zahlungen der diesen Mitarbeitern gewährten variablen Vergütung für einen Zeitraum von vier Jahren zurückgestellt, wobei 50 % in hypothetische Robeco-Anteile umgewandelt werden, deren Wert den zukünftigen Ergebnissen des Unternehmens folgt.

Risikomanagement

RoLux hat zusätzliche Maßnahmen zum Risikomanagement im Hinblick auf die variable Vergütung getroffen. Zum Beispiel hat RoLux gegenüber allen Mitarbeitern die Möglichkeit, die gewährte variable Vergütung zurückzuverlangen („Claw-back“), wenn sie auf falschen Informationen, betrügerischen Handlungen, schwerem Fehlverhalten, grober Fahrlässigkeit in der Erfüllung der Aufgaben oder auf Verhalten, das für RoLux zu erheblichen Verlusten geführt hat, beruht. In Bezug auf Identified Staff wird weiterhin nach der Gewährung, aber vor der tatsächlichen Auszahlung der ausgesetzten Anteile eine zusätzliche Analyse ausgeführt, ob neue Informationen dazu Anlass geben, die zuvor gewährten variablen Vergütungsbeträge nach unten zu korrigieren (sog. Malus-Regelung). Die Malus-Regelung kann aus folgenden Gründen angewendet werden: (i) Fehlverhalten oder schwerwiegende Fehler, (ii) eine erhebliche Verschlechterung der Finanzergebnisse von RoLux, die zum Zeitpunkt der Gewährung der Vergütung nicht vorhergesehen wurde, (iii) eine schwerwiegende Verletzung des Risikomanagementsystems, die veränderte Umstände im Vergleich mit der Gewährung der variablen Vergütung zur Folge hat, oder (iv) Betrug durch den betreffenden Arbeitnehmer.

Jährliche Beurteilung

Im Jahr 2018 wurde die Vergütungspolitik von RoLux und ihre Anwendung in der Verantwortlichkeit des Aufsichtsrats mit Beratung durch den Nominierungs- und Vergütungsausschuss beurteilt. Im Rahmen der Strategie 2017-2021 von Robeco wurden einige (nicht wesentliche) Änderungen in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgenommen, um eine Hochleistungskultur zu fördern.

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Vergütung im Jahr 2018

Die gesamte für RoLux gewährte Vergütung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesamte Vergütung RoLux in EUR x 1

Personalkategorie	Feste Vergütung für 2018	Variable Vergütung für 2018
Vorstand (4 Mitglieder)	213.714	15.685
Sonstige Mitarbeiter (15 Mitarbeiter)	721.465	83.409

Von den Vergütungen, die im Jahr 2018 dem Verwaltungsrat und den sonstigen Mitarbeitern insgesamt gewährt wurden, sind die folgenden Beträge dem Fonds zuzurechnen:

Dem Fonds zugewiesene Vergütung in EUR x 1

Personalkategorie	Feste Vergütung für 2018	Variable Vergütung für 2018
Vorstand (4 Mitglieder)	1.390	102
Independent director (1 Mitglied)	2,848	–
Sonstige Mitarbeiter (15 Mitarbeiter)	4.693	543

Die Summe der dem Fonds in Rechnung gestellten festen und variablen Vergütung beträgt 9.576 EUR. Die Anrechnung erfolgt über den folgenden Schlüssel:

Gesamte Vergütung (fest und variabel) x $\frac{\text{Gesamtes Fondsvermögen}}{\text{Gesamtes verwaltetes Vermögen (RoLux)}}$

Diese Vergütung wird von RoLux aus der Verwaltungsgebühr gezahlt und dem Fonds deshalb nicht gesondert in Rechnung gestellt.

Sonstige Angaben (ungeprüft)

Zusätzliche Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die Gesellschaft tätigt Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte umfassen im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte als Verleiher oder Empfänger, Buy-Sell-Back-Geschäfte, Sell-Buy-Back-Geschäfte und Lombardgeschäfte). Gemäß Artikel 13 der Verordnung werden die Beteiligung der Gesellschaft an und ihr Risiko im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften sowie ihr Risiko aus Wertpapierleihgeschäften für das Jahr zum 31. Dezember 2018 im Folgenden ausgewiesen:

Ausleihe von Wertpapieren

Globale Daten

Betrag der ausgeliehenen Wertpapiere und Betrag der Vermögenswerte, die an Wertpapierleihgeschäften beteiligt sind

In der folgenden Tabelle ist der Gesamtwert der von Wertpapierleihgeschäften betroffenen Vermögenswerte zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Außerdem ist im Folgenden der Gesamtwert der ausgeliehenen Wertpapiere im Verhältnis zum gesamten ausleihbaren Vermögen des Fonds zum Bilanzstichtag dargestellt. Das gesamte ausleihbare Vermögen entspricht dem Gesamtwert der Assetklassen, die Teil des Wertpapierleihprogramms des Fonds sind.

Teilfonds	% des ausleihbaren Vermögens
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	6,44

Teilfonds	Währung des Teilfonds	Marktwert der verliehenen Wertpapiere (in Teilfondswährung)	% des verwalteten Vermögens
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	EUR	15.243.032	5,62

Konzentrationsdaten

Die zehn größten Emittenten von Sicherheiten

In der folgenden Tabelle werden die zehn größten Emittenten nach dem Wert der von den Fonds erhaltenen Sachsicherheiten aus Wertpapierleihgeschäften zum Bilanzstichtag aufgeführt:

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Emittent	Sachsicherheit EUR
Österreichische Regierung	1.376.779
Belgische Regierung	3.026.469
Niederländische Regierung	1.539.136
Finnische Regierung	419.842
Französische Regierung	7.878.313
Deutsche Regierung	1.426.853

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zusätzliche Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Ausleihe von Wertpapieren

Die zehn wichtigsten Kontrahenten

In der folgende Tabelle sind die zehn wichtigsten Kontrahenten (bezogen auf das Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte) für Wertpapierleihgeschäfte zum Bilanzstichtag aufgeführt.

Name des Teilfonds	Währung des Teilfonds	Kontrahent	Land des Geschäftssitzes	Marktwert der ausgeliehenen Wertpapiere in Fondswährung
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	EUR	BNP Paribas Citigroup	Frankreich USA	3.504.03 11.738.998

Aggregierte Transaktionsdaten

Art und Qualität der Sicherheiten

Die zum Bilanzstichtag vom jeweiligen Teilfonds für Wertpapierleihgeschäfte erhaltenen Sachsicherheiten sind Staatsanleihen der folgenden Länder: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Niederlande und Österreich.

Alle Wertpapiersicherheiten der Fonds verfügen über ein Investment-Grade-Rating. Die Qualität der Sicherheiten wurde wie bei Anleihen üblich interpretiert, die in Abhängigkeit ihrer Beurteilung als „Investment Grade“, „unter Investment Grade“ oder „ohne Rating“ bewertet und ausgewiesen wurden. Diese Bezeichnungen ergeben sich aus dem Rating, das dem Wertpapier oder seinem Emittenten von mindestens einer weltweit anerkannten Ratingagentur wie Standard & Poor's und Moody's erteilt wurde. Anleihen mit einem Rating zwischen „AAA“ und „BBB“ gelten als „Investment Grade“. Bonitätsbeurteilungen für Anleihen, die unterhalb diesen Bezeichnungen liegen, werden als „unter Investment Grade“ berücksichtigt.

Teilfonds	Währung des Teilfonds	Gattung	Qualität	Wert der Sachsicherheit (in der Währung des Teilfonds)
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	EUR	Anleihen	Investment-Grade-Unternehmensanleihen	15.667.393

Restlaufzeit von Sicherheiten

Die folgende Tabelle enthält eine Analyse der Restlaufzeiten der im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Sicherheiten zum Bilanzstichtag:

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Fälligkeit	EUR
weniger als 1 Tag	-
1 bis 7 Tage	77.244
1 bis 4 Wochen	154.459
1 bis 3 Monate	219.374
3 bis 12 Monate	1.527.554
Mehr als 1 Jahr	13.688.762
offene Fälligkeit	-

Währung der Sicherheiten

Die folgende Tabelle enthält eine Analyse des Währungsprofils der im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Sicherheiten zum Bilanzstichtag:

Name des Teilfonds	Währung des Teilfonds	EUR	Summe
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	EUR	15.667.393	15.667.39

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zusätzliche Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Ausleihe von Wertpapieren

Restlaufzeiten von Wertpapierleihgeschäften

Alle verliehenen Wertpapiere können jederzeit zurückgefordert werden. Die Wertpapierleihgeschäfte des Fonds werden mit offener Laufzeit abgeschlossen.

Land des Geschäftssitzes von Kontrahenten

Weitere Informationen über die Länder, in denen sich die Geschäftssitze der Kontrahenten befinden, sind dem Abschnitt „Die zehn wichtigsten Kontrahenten“ auf Seite 19 zu entnehmen.

Abwicklung und Clearing

Die Wertpapierleihgeschäfte der Gesellschaft, einschließlich der damit verbundenen Sicherheiten, werden über unabhängige Stellen abgewickelt und geclart.

Weiterverwendung von Sicherheiten

Sachsicherheiten, die der Teilfonds erhält, dürfen nicht verkauft, erneut investiert oder verpfändet werden. Da die für Wertpapierleihgeschäfte erhaltenen Sicherheiten vollständig in Form von Wertpapieren vorliegen, erfolgt keine Weiterverwendung von Sicherheiten aus Wertpapierleihgeschäften.

Verwahrung von Sicherheiten

Erhaltene Sicherheiten

Die J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. ist als Wertpapierleihstelle des Fonds für die Verwahrung der zum Bilanzstichtag erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte verantwortlich. Die Verwahrstelle J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. haftet letztendlich für Verluste von in Verwahrung befindlichen Instrumenten oder Verluste bei Dritten, denen die Verwahrung übertragen wurde (Unterverwahrung).

Erteilte Sicherheiten

Die Gesellschaft stellt keine Sicherheiten im Rahmen ihrer Wertpapierleihgeschäfte.

Robeco (LU) Funds III

Konsolidierte Aufstellung des Nettovermögens

Zum 31. Dezember 2018

Erläuterungen	Robeco QI Long/Short Dynamic Duration EUR	Robeco High Yield Bonds Feeder Fund - zero duration ¹ USD	Robeco Financial Institutions Feeder Fund - zero duration ² EUR	Robeco Global Credits Feeder Fund - zero duration ³ EUR
Aktiva				
Anlage in Wertpapieren				
zum Marktwert	247.574.442	8.496.744	25.544.260	2.026.755
Liquide Mittel bei Banken und Maklern	18.609.544	580.297	1.264.314	91.185
Barsicherheiten bei Maklern	–	200.132	737.322	68.147
Forderungen aus Zeichnungen	1.781.572	1.425.157	1.460.048	–
Zinsforderungen	1.579.256	5.445	4.879	330
Derivative Vermögenswerte zum Marktwert	2.624.302	56.194	53.994	9.939
Sonstige Aktiva	–	99	–	–
Summe der Aktiva	272.169.116	10.764.068	29.064.817	2.196.356
Passiva				
Bankkredite	542.260	219.215	–	–
Barsicherheiten gegenüber Maklern	–	212	–	278
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	425.900	48.619	119.453	105
Verbindlichkeiten aus dem Ankauf von	–	–	409.963	–
Zinsverbindlichkeiten	5.371	38.295	38.198	8.210
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	70.509	8.912	8.028	712
Derivative Verbindlichkeiten zum Marktwert	72.902	105.344	391.429	34.650
Sonstige Passiva	37.142	1.704	2.143	141
Summe der Passiva	1.154.084	422.301	969.214	44.096
Nettovermögen insgesamt	271.015.032	10.341.767	28.095.603	2.152.260

¹Dieser Teilfonds wurde am 15. Mai 2018 aufgelegt.

²Dieser Teilfonds wurde am 26. April, 2018 aufgelegt

³Dieser Teilfonds wurde am 15. Mai 2018 aufgelegt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Erläuterungen bilden einen integralen

Robeco (LU) Funds III (Fortsetzung)

Konsolidierte Aufstellung des Nettovermögens (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2018

	Erläuterungen	Summe Robeco (LU) Funds III
Aktiva		
Anlage in Wertpapieren zum Marktwert		
	2,8	282.576.253
Liquide Mittel bei Banken und Maklern		20.472.540
Barsicherheiten bei Maklern	7	980.494
Forderungen aus Zeichnungen		4.487.986
Zinsforderungen		1.589.227
Derivative Vermögenswerte zum Marktwert	3,4,5,6	2.737.379
Sonstige Aktiva		87
Summe der Aktiva		312.843.966
Passiva		
Bankkredite		733.974
Barsicherheiten gegenüber Maklern	7	463
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		587.978
Verbindlichkeiten aus dem Ankauf von Zinsverbindlichkeiten		409.963
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren		85.270
Derivative Verbindlichkeiten zum Marktwert	3,4,5,6	87.043
Sonstige Passiva		591.109
Summe der Passiva		2.536.716
Nettovermögen insgesamt		310.307.250

Die in diesem Bericht enthaltenen Erläuterungen bilden einen integralen

Robeco (LU) Funds III (Fortsetzung)

Konsolidierte Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen des Nettovermögens (Fortsetzung)

Für das Jahr zum 31. Dezember 2018

Erläuterungen	Robeco QI Long/Short Dynamic Duration EUR	Robeco High Yield Bonds Feeder Fund - zero duration ¹ USD	Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund - zero duration ² EUR	Robeco Global Credits Feeder Fund - zero duration ³ EUR
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	269.194.	–	–	–
Erträge				
Anleihezinsen nach Quellensteuern	2 2.262.	127	–	12
Zinsen aus Swaps	–	68.874	10.973	20.163
Bankzinsen	5.956	4.453	130	240
Summe der Erträge	2.268.	73.454	11.103	20.415
Kosten				
Verwaltungsgebühren	884.	21.088	24.512	4.659
Depotgebühren	31.023	3.430	2.330	1.940
Servicegebühren	210.	3.094	6.760	789
Taxe d'abonnement	49.234	4	31	–
Bankzinsen und sonstiger Zinsaufwand	109.	12.962	17.964	8.674
Zinsen aus Swaps	–	70.447	41.950	24.766
Sonstige Aufwendungen	464	–	1	–
Summe der Aufwendungen	1.285.	111.025	93.548	40.828
Nettoertrag/(-verlust) der Anlagen	982.	(37.571)	(82.445)	(20.413)
Nettoertrag/(-verlust) aus:				
Verkäufe von Anlagen	(4.006.8	14.673	(139.426)	3.043
Derivaten	3.830.	(263.842)	72.218	(12.457)
Devisen	31.641	(55.638)	64	(201)
Nettoertrag/(-verlust) für den Berichtszeitraum	(145.1	(304.807)	(67.144)	(9.615)
Nettoveränderung des nicht realisierten Wertzuwachses (Wertverlustes) bei:				
Anlagen	745.	(158.394)	(337.875)	(3.612)
Derivaten	2.787.	(49.150)	(337.435)	(24.710)
Devisen	29.961	(6.933)	282	276
Nettoveränderung des nicht realisierten Wertzuwachses (Wertverlustes) für den Berichtszeitraum	3.563.	(214.477)	(675.028)	(28.046)
Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens aus betrieblicher Tätigkeit	4.400.	(556.855)	(824.617)	(58.074)
Zeichnungen	266.873.514	11.324.166	40.183.214	2.383.833
Rücknahmen	(269.425.8	(421.646)	(11.262.994)	(173.499)
Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens aufgrund von Eigenkapitalbewegungen	(2.552.338)	10.902.520	28.920.220	2.210.334
Dividendenausschüttung	14 (28.013)	(3.898)	–	–
Währungsumrechnungs-differenz				
Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraumes	271.015.032	10.341.767	28.095.603	2.152.260

¹Dieser Teilfonds wurde am 15. Mai 2018 aufgelegt.

²Dieser Teilfonds wurde am 26. April 2018 aufgelegt

³Dieser Teilfonds wurde am 15. Mai 2018 aufgelegt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Erläuterungen bilden einen integralen

Robeco (LU) Funds III (Fortsetzung)

Konsolidierte Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen des Nettovermögens (Fortsetzung)

Für das Jahr zum 31. Dezember 2018

Feeder-Fonds	Master-Fonds	Auflaufende Gebühren*
		EUR
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	Robeco High Yield Bonds	29.521
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	Robeco Financial Institutions Bonds	35.962
Robeco Global Credits Feeder Fund - zero duration ³	Robeco Global Credits	7.881

*Betrifft den Zeitraum von der Auflegung bis 31. Dezember 2018.

Robeco (LU) Funds III (Fortsetzung)

Konsolidierte Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen des Nettovermögens (Fortsetzung)

Für das Jahr zum 31. Dezember 2018

Erläuterungen	Summe Robeco (LU) Funds III EUR
Nettovermögen zu Beginn des Zeitraumes	<u>269.194.592</u>
Erträge	
Anleihezinsen nach Quellensteuern	2 2.262.205
Zinsen aus Swaps	89.514
Bankzinsen	10.100
Summe der Erträge	<u>2.361.819</u>
Kosten	
Verwaltungsgebühren	12 931.531
Depotgebühren	13 38.200
Servicegebühren	12 220.806
Taxe d'abonnement	49.268
Bankzinsen und sonstiger Zinsaufwand	147.470
Zinsen aus Swaps	126.427
Sonstige Aufwendungen	465
Summe der Aufwendungen	<u>1.514.167</u>
Nettoertrag/(-verlust) der Anlagen	<u>847.652</u>
Nettoertrag/(-verlust) aus:	
Verkäufe von Anlagen	(4.130.772)
Derivaten	3.666.164
Devisen	(15.655)
Nettoertrag/(-verlust) für den Zeitraum	<u>(480.263)</u>
Nettoveränderung des nicht realisierten Wertzuwachses (Wertverlustes) bei:	
Anlagen	270.173
Derivaten	2.383.906
Devisen	24.643
Nettoveränderung des nicht realisierten Wertzuwachses (Wertverlustes) für den Zeitraum	<u>2.678.722</u>
Zunahme (-)/Abnahme (+) des Nettovermögens aus betrieblicher Tätigkeit	<u>3.046.111</u>
Zeichnungen	319.038.924
Rücknahmen	(281.219.732)
Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens aufgrund von Eigenkapitalbewegungen	<u>37.819.192</u>
Ausgeschüttete Dividende	14 (31.317)
Währungsumrechnungsdifferenz	278.672
Nettovermögen am Ende des Zeitraums	<u>310.307.250</u>

Die in diesem Bericht enthaltenen Erläuterungen bilden einen integralen

Robeco (LU) Funds III

Statistische Angaben (in Währung der Anteilsklasse)

	Im Umlauf befindliche Anteile zum 31. Dezember 2018	NIW pro Anteil zum 31. Dezember 2018	NIW pro Anteil zum 31. Dezember 2017	NIW pro Anteil zum 31. Dezember 2016
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration				
DH EUR	127.982	106,30	105,68	107,29
EH EUR	9.422	89,71	89,73	91,51
FH EUR	303.619	100,87	99,95	101,12
GH EUR	26.982	95,42	95,26	97,09
IH EUR	1.553.040	113,39	112,20	113,36
DH CHF ¹	87.677	93,86	93,73	95,57
DH CHF ¹	350.913	98,68	98,06	99,51
FH GBP ²	860	100,58	98,56	98,87
DH USD ³	55.734	111,75	108,08	107,66
IH USD ³	40.293	103,65	99,78	98,94
Nettovermogen in EUR insgesamt		271.015.032	269.194.592	291.469.037
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration				
BxH AUD ⁴	3.507	97,23	–	–
DH EUR ⁵	6.900	96,27	–	–
FH EUR ⁵	39.835	96,47	–	–
IH EUR ⁵	14.552	96,51	–	–
BxH USD	8.943	97,53	–	–
DH USD	796	97,70	–	–
IH USD	23.204	97,14	–	–
D2H USD	1.150	96,09	–	–
D3H USD	290	95,57	–	–
Nettovermogen in USD insgesamt		10.341.767	–	–
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration				
IH EUR	134.235	94,23	–	–
IH USD ³	1.200	97,99	–	–
DH EUR	28.917	97,42	–	–
FH EUR	125.086	97,60	–	–
D2H USD ³	1.150	96,74	–	–
BH EUR	250	95,92	–	–
D3H USD ³	1.165	96,61	–	–
BH USD ³	1.165	96,83	–	–
Nettovermögen in EUR insgesamt		28.095.603	–	–
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration				
IH EUR	22.148	97,17	–	–
Nettovermögen in EUR insgesamt		2.152.260	–	–

¹ Diese Anteilsklasse lautet auf Schweizer Franken (CHF). Die Bezugswährung des Teilfonds ist der Euro (EUR).

² Diese Anteilsklasse lautet auf Britisches Pfund (GBP). Die Bezugswährung des Teilfonds ist der Euro (EUR).

³ Diese Anteilsklasse lautet auf US-Dollar (USD). Die Bezugswährung des Teilfonds ist der Euro (EUR).

⁴ Diese Anteilsklasse lautet auf Australischen Dollar (AUD). Der US-Dollar (USD) ist die Bezugswährung des Teilfonds.

⁵ Diese Anteilsklasse lautet auf Euro (EUR). Der US-Dollar (USD) ist die Bezugswährung des Teilfonds.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

1. Allgemeines

Robeco (LU) Funds III (vormals Robeco Interest Plus Funds) (die „Gesellschaft“) wurde am 2. Juni 1992 für unbefristete Zeit als offene Investmentgesellschaft mit Sitz in Luxemburg gegründet und gibt Anteilscheine täglich aus bzw. nimmt diese täglich zurück. Die Preise richten sich nach dem Nettoinventarwert pro Anteil. Die Gesellschaft behält sich jederzeit das Recht vor, Zeichnungsanträge abzulehnen. Ihre Satzung wurde am 11. Juli 1992 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“ des Großherzogtums Luxemburg (nachstehend „Mémorial“ genannt) veröffentlicht. Die Satzung wurde zuletzt am 31. März 2017 geändert und diese Änderungen wurden im April 2017 im Mémorial veröffentlicht. Robeco (LU) Funds III (vormals Robeco Interest Plus Funds) ist eine „Société d'Investissement à Capital Variable“ (Investmentgesellschaft mit variablen Kapital) gemäß dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und Teil 1 des modifizierten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen des Großherzogtums Luxemburg in der jeweils gültigen Fassung.

Die Gesellschaft hat die Struktur eines Umbrella-Fonds. Sie kann sich also aus mehreren Teilfonds zusammensetzen, die jeweils ein Anlageportfolio repräsentieren und je nach Anlagepolitik unterschiedliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten beinhalten. Jeder Teilfonds wird daher durch verschiedene Anteilsarten vertreten, die in einer oder mehreren Anteilsklassen verteilt sind. Der Verwaltungsrat ist befugt, für jeden einzelnen Teilfonds unterschiedliche Anteilsklassen auszugeben. Der Verwaltungsrat wird die Einzelheiten der Merkmale dieser von der Gesellschaft angebotenen Anteilsklassen bestimmen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann jederzeit über die Ausgabe von Anteilen der Klassen A, AH, D, D2, D2H, DH, F, FH, I, IH, M, M2, M2H, MH, S, SH, Z und ZH (thesaurierend) und der Klassen A1, A1H, B, BH, Bx, BxH, C, CH, Cx, CxH, D3, D3H, E, EH, G, GH, IB, IBH, IBx, IBxH, IE, IEH, IEx, IExH, M3, M3H, MB, ZB, ZBH, ZE und ZEH (ausschüttend) an Anleger in einem oder mehreren Teilfonds entscheiden. Die Bezugswährungen für die Klassen der Anteile können Euro (EUR), US-Dollar (USD), Britisches Pfund (GBP), Schweizer Franken (CHF), Japanischer Yen (JPY), Kanadischer Dollar (CAD), Mexikanischer Peso (MXN), Hongkong-Dollar (HKD), Singapur-Dollar (SGD), Schwedische Krone (SEK), Norwegische Krone (NOK), Dänische Krone (DKK), Südafrikanischer Rand (ZAR) oder Australischer Dollar (AUD) sein. Nur die unter Absatz „Aktienkapital“ genannten Anteile sind zum Berichtszeitpunkt aktiv.

Juristische Person

Die Gesellschaft bildet insgesamt eine selbständige juristische Person. Das Vermögen eines jeden Teilfonds dient jedoch lediglich zur Entschädigung der Rechte von Anteilsinhabern in Bezug auf diesen Teilfonds sowie der Rechte von Schuldnern, die im Zusammenhang mit der Auflegung, den Geschäften bzw. der Auflösung des Teilfonds ihre Rechte geltend gemacht haben. Hinsichtlich der Beziehungen unter den Anteilsinhabern gilt jeder Teilfonds als eine separate Einheit.

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird automatisch angepasst werden, wenn zusätzlich Anteile ausgegeben oder umlaufende Anteile zurückgekauft werden, jeweils ohne dass dafür eine diesbezügliche Ankündigung oder Veröffentlichung erforderlich ist.

Anteile der Klassen DH und EH stehen allen Anlegern zur Verfügung.

Anteile der Klassen FH und GH (Vorzugsanteile) werden nur in bestimmten Ländern angeboten, in denen sie amtlich zugelassen sind, und zwar über spezifische Vertriebspartner, die vom Verwaltungsrat ausgewählt wurden.

Anteile der Klasse IH stehen ausschließlich institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 (2) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen in Wertpapieren zur Verfügung. Die Zeichnung kann ausschließlich direkt über die Registrierungsstelle erfolgen. Sollte sich herausstellen, dass Anteile der Klasse IH von nicht-institutionellen Anlegern gehalten werden, wird die Gesellschaft diese Anteilscheine zurücknehmen. Für Anteile der Klasse IH gilt ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500.000 (oder Gegenwert). Der Verwaltungsrat kann im eigenen Ermessen auf diesen Mindestzeichnungsbetrag verzichten. Die Gesellschaft geht für die Anteilsklassen deren Fondswährung USD, GBP oder CHF ist (gemeinsam oder einzeln bezeichnet als „abgesicherte Anlageklasse(n)“), Währungsabsicherungstransaktionen ein, um den Wert des Vermögens der abgesicherten Anlageklasse in der Fondswährung soweit wie möglich gegen wesentliche Kursschwankungen abzusichern, die die Währungen der Vermögenswerte betreffen, welche die Gesellschaft für die Anlageklasse abgesichert hat. Die Anleger seien darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft über mehrere Anteilsklassen verfügt, die sich unter anderem durch ihre Referenzwährung unterscheiden und dass für diese das Risiko besteht, dass der Nettoinventarwert einer Anlageklasse in einer bestimmten Währung sich gegenüber einer anderen Anlageklasse in einer anderen Währung ungünstig entwickeln kann.

Zum Ende des Berichtszeitraumes umfasste das Aktienkapital vier aktive Teilfonds, die je ein eigenes Anlageportfolio aufweisen, das Wertpapiere, flüssige Mittel und andere Anlageinstrumente enthält. Die komplette Liste der Teilfonds lautet wie folgt:

- Robeco QI Long/Short Dynamic Duration
- Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration
- Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration
- Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration
- Robeco Emerging Credits Feeder Fund – zero duration₁
- Robeco Investment Grade Corporate Bonds Feeder Fund – zero duration₁
- Robeco European High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration₁
- Robeco QI Global Multi-Factor Credits Feeder Fund – zero duration₁

₁ Teilfonds noch nicht aufgelegt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

1. Allgemeines (Fortsetzung)

Ausgabeaufschläge

Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3 %, außer bei Anteilen, die nur für institutionelle Anleger angeboten werden, in diesem Fall beträgt der maximale Ausgabeaufschlag 0,50 %. Auf Anteile der bevorrechtigten Anteilsklassen und Anteile der Klassen „M2H“, „M3H“, „ZH“, „ZEH“ oder „ZBH“ darf kein Ausgabeaufschlag erhoben werden. Die Prozentsätze repräsentieren einen Prozentsatz des gesamten Zeichnungsbetrags. Diese Provision gilt als Höchstbetrag und die Verkaufsstellen können nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise auf diese Verkaufsprovision verzichten. Die Gesellschaft behält sich jederzeit das Recht vor, Zeichnungsanträge abzulehnen. Verkaufsprovisionen werden nicht in den Teilfonds gebucht.

Dividendenpolitik

Die allgemeine Verfahrensweise in Bezug auf die Verteilung der Nettoerträge und Kapitalgewinne ist wie folgt:

Anteile der Klassen DH, D2H, FH und IH

Erträge werden automatisch wieder in die betreffende Klasse investiert und tragen damit zu einer Erhöhung des Werts des Nettogesamtvermögens bei.

Anteile der Klassen BH, BxH, D3H, EH und GH

Nach dem Ende eines jeden Berichtszeitraums kann die Gesellschaft empfehlen, welcher Betrag der Anlageerträge und Gewinne als Gewinnausschüttung für Anteile der jeweiligen Klasse in Betracht kommt. Die Jahreshauptversammlung der Anteilhaber bestimmt die Dividendenzahlung. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in Luxemburg hat der Verwaltungsrat das Recht, Zwischendividenden auszuschütten.

Allgemeine Bemerkungen

Die Gesellschaft kann nach dem Gesetz von 2010 das Ausschütten einer Dividende beschließen, sofern eine solche Ausschüttung keine Verringerung des Nettovermögens der Gesellschaft unter den Mindestbetrag zur Folge hat. Ebenso kann die Gesellschaft Zwischendividenden ausschütten und eine Ausschüttung in Anteilen beschließen. Wenn Dividenden ausgeschüttet werden, wird die Zahlbarstellung an eingetragene Anteilhaber in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse erfolgen, und zwar an die Anschrift dieser Anteilhaber, wie sie bei der Registrierungsstelle eingetragen ist. Dividendenankündigungen (einschließlich der Namen der Zahlstellen) und alle sonstigen Finanzmitteilungen im Hinblick auf Robeco (LU) Funds III werden auf www.robeco.com/luxembourg veröffentlicht. Dividenden, die nicht innerhalb von fünf Jahren eingefordert worden sind, verfallen und fließen nach luxemburgischem Recht an die Gesellschaft zurück.

Offene Investmentgesellschaft

Robeco (LU) Funds III ist eine offene Investmentgesellschaft. Dies bedeutet, dass Robeco (LU) Funds III, vorbehaltlich außerordentlicher Umstände, täglich neue Anteile ausgibt und eigene Anteile zu Kursen zurückkauft, die dem Nettoinventarwert pro Anteil entsprechen. Die Gesellschaft behält sich jederzeit das Recht vor, Zeichnungsanträge abzulehnen.

Kursermittlung („Swing Pricing“)

Anteile werden zu Kursen ausgegeben und zurückgekauft, die auf dem Nettoinventarwert je Anteil basieren. Dennoch können die tatsächlichen Kosten für den An- oder Verkauf von Vermögenswerten und Anlagen für einen Teilfonds von dem letzten verfügbaren Kursen abweichen, je nachdem die Berechnung der Nettoinventarwert je Anteil. Diese Abweichung kann von Steuern und Gebühren sowie der Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufskursen der zugrunde liegenden Anlagen („Spreads“) hervorgerufen werden. Diese Kosten haben eine negative Auswirkung auf den Wert eines Teilfonds und seiner zugrundeliegenden Anteilsklassen und werden mit dem Begriff „Verwässerung“ bezeichnet. Zur Milderung der Verwässerungseffekte kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen eine Verwässerungsanpassung des Nettoinventarwerts je Anteil vornehmen. Der Verwaltungsrat entscheidet in seinem Ermessen über die Umstände, unter denen eine solche Verwässerungsanpassung angebracht ist. Zum Ende des Berichtszeitraums wurden keine Swing-Anpassungen vorgenommen.

Pooling und gemeinsame Verwaltung

Der Verwaltungsrat kann zwecks eines effizienten Portfoliomanagements und zur Reduzierung der Verwaltungskosten, sofern die Anlagestrategien der Teilfonds dies erlauben, eine gemeinsame Verwaltung einiger oder aller Vermögenswerte bestimmter Teilfonds und anderer Luxemburger OGAs der Robeco-Gruppe („gemeinsam verwaltete Einheiten“) beschließen. In einem solchen Fall werden die Vermögenswerte, unter Anwendung der sog. Pooling-Technik, gemeinsam verwaltet. Gemeinsam verwaltete Vermögenswerte werden mit dem Begriff „Pool“ bezeichnet. Solche Pools werden nur für die Zwecke der internen Verwaltung verwendet. Sie stellen keine verschiedenen Rechtspersonen dar und sind für Anleger nicht direkt zugänglich. Jeder gemeinsam verwalteten Einheit sind eigene Vermögenswerte zugeordnet. Im Berichtszeitraum war weder von Pooling noch von gemeinsamer Verwaltung die Rede.

Verbundene Unternehmen

Robeco (LU) Funds III ist mit den anderen zur ORIX Corporation Europe N.V. gehörenden Gesellschaften verbunden (bis zum 1. Januar 2018 Robeco Groep N.V.). Die Verbundenheit mit ORIX Corporation Europe N.V. geht aus der Möglichkeit hervor, entscheidende Verfügungsgewalt oder aber einen bedeutenden Einfluss auf die Unternehmenspolitik der Gesellschaft auszuüben. ORIX Corporation Europe N.V. ist Teil der ORIX Corporation. Die Verwaltungsstruktur der ORIX Corporation Europe N.V. ist derart gestaltet, dass die ORIX Corporation keine Verfügungsgewalt oder einen wesentlichen Einfluss auf die Unternehmenspolitik der Gesellschaft ausüben kann. ORIX Corporation Europe N.V. verfolgt eine unabhängige Anlagestrategie für die mit ihr verbundenen Investmentgesellschaften und wahrt dabei die Interessen der beteiligten Anleger. Außer Dienstleistungen anderer Marktparteien kann Robeco (LU) Funds III ebenfalls Dienstleistungen eines oder mehrerer dieser verbundenen Unternehmen in Anspruch nehmen, unter anderem für Transaktionen in Bezug auf Wertpapiere, flüssige Mittel, Derivate, Wertpapierleihe, Zeichnungen und Rücknahmen der eigenen Anteile sowie Verwaltungsaktivitäten. Die Transaktionen erfolgen zu marktgerechten Gebühren.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

1. Allgemeines (Fortsetzung)

Finanzinstrumente

Risiken

Geschäfte in Finanzinstrumenten können zur Folge haben, dass die nachstehend beschriebenen Finanzrisiken durch die Teilfonds eingegangen oder auf Dritte übertragen werden.

Allgemeine Anlagerisiken

Der Wert der Anlagen kann schwanken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Nettoinventarwert der Teilfonds hängt mit den Entwicklungen an den Finanzmärkten zusammen und kann sowohl steigen als auch fallen. Anteilsinhaber gehen das Risiko ein, dass ihre Anlagen letztendlich weniger wert als der investierte Betrag sein oder sogar völlig wertlos werden können.

Anleihen und andere Schuldpapiere sind mit einem Kreditrisiko gegenüber dem Emittenten verbunden, das anhand des Kreditratings des Emittenten nachgewiesen werden kann. Wertpapiere, die nachrangig sind und/oder ein niedrigeres Kreditrating haben, werden im Allgemeinen mit einem höheren Kreditrisiko und einer größeren Ausfallwahrscheinlichkeit als höher bewertete Wertpapiere in Verbindung gebracht. In dem Fall, dass ein Emittent von Anleihen oder anderer Schuldpapiere in finanzielle oder wirtschaftliche Probleme gerät, könnte sich das auf den Wert der entsprechenden Wertpapiere oder der jeweiligen für solche Wertpapiere gezahlten Beträge auswirken. Das könnte wiederum den Nettoinventarwert pro Anteilsschein beeinflussen. Im Rahmen der allgemeinen Anlagerisiken lässt sich ein Unterschied zwischen Marktrisiko, Konzentrationsrisiko und Währungsrisiko machen.

Marktrisiko

Der Nettoinventarwert der Teilfonds ist empfindlich gegenüber Marktschwankungen. Außerdem sollten Anleger sich der Möglichkeit bewusst sein, dass der Wert ihrer Anlagen, infolge von Änderungen in politischen oder wirtschaftlichen Umständen bzw. in den Marktverhältnissen, schwanken kann. Es kann daher keine Garantie dafür gegeben werden, dass das Anlageziel eines Teilfonds erreicht werden wird. Es kann ebenfalls nicht garantiert werden, dass der Wert eines Anteils an dem Teilfonds nicht unter seinen Wert zum Zeitpunkt des Erwerbs fällt.

Konzentrationsrisiko

Aufgrund der Anlagestrategien kann jeder Teilfonds in Finanzinstrumenten von Emittenten anlegen, die (hauptsächlich) in derselben Branche, in derselben Region oder auf demselben Markt aktiv sind. Wenn dies der Fall sein sollte, werden Ereignisse, die einen Einfluss auf diese Emittenten ausüben, wegen des konzentrierten Anlageportfolios des Teilfonds, das Vermögen des Teilfonds stärker beeinflussen als wenn das Anlageportfolio weniger konzentriert wäre.

Währungsrisiko

Das Anlageportfolio eines Teilfonds kann ganz oder teilweise in anderen Währungen als dem Euro oder in Finanzinstrumenten, die auf andere Währungen als den Euro lauten, investiert sein. Wechselkursschwankungen können daher sowohl einen negativen als auch einen positiven Einfluss auf das Anlageresultat des Teilfonds haben.

Kontrahentenrisiko

Manchmal kann ein Kontrahent eines Teilfonds seine Verpflichtungen gegenüber dem Teilfonds nicht nachkommen. Bei Absicherungstransaktionen in Anteilsklassen trägt der entsprechende Teilfonds das Risiko des Kontrahenten. Dieses Risiko wird soweit möglich begrenzt, indem die Gesellschaft Transaktionen nur mit Kontrahenten abwickelt, die sie für kreditwürdig hält, und sie kann das in Verbindung mit solchen Transaktionen eingegangene Risiko durch das Einholen von Akkreditiven oder Sicherheiten von bestimmten Kontrahenten im Einklang mit den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften verringern.

Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten

Bei Finanzinstrumentenleihgeschäften geht die Gesellschaft das Risiko ein, dass der Entleiher seine Verpflichtungen in Bezug zur Rückerstattung der geliehenen Finanzinstrumenten zum vereinbarten Datum oder zur Beschaffung der verlangten Sicherheiten nicht erfüllen kann. Die Strategie bezüglich der Leihgeschäfte der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, diese Risiken weitgehend zu begrenzen.

Die Strategie in Bezug auf Leihgeschäften der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, diese Risiken weitgehend zu begrenzen. Gegenparteien bei Wertpapierleihtransaktionen werden beurteilt nach ihre Kreditwürdigkeit, die auf dem Urteil unabhängiger Ratingagenturen in Bezug auf ihre kurzfristigen Kreditwürdigkeit und dem Umfang der Eigenkapitalmenge basiert. Auch die von Muttergesellschaften gewährten Garantien werden berücksichtigt. Der Fonds akzeptiert nur Sicherheiten aus OECD-Ländern in folgender Form:

- Staatsanleihen mit einem Kreditrating von mindestens BBB;
- Anleihen supranationaler Organe mit einem Kreditrating von mindestens BBB-;
- Aktien, die in den Hauptindizes der Börsen in OECD-Ländern notiert sind,
- Barmittel (CAD, CHF, EUR, GBP, JPY oder USD).

Per Bilanzdatum wurden Sicherheiten aufgrund der Wertpapierleihgeschäfte erhalten. Weitere Angaben finden sich unter Anmerkung 9 auf Seite 33.

Liquiditätsrisiko

Die Höhe der faktischen An- und Verkaufskurse der Finanzinstrumente, in denen die Teilfonds anlegen, ist unter anderem von der Liquidität der jeweiligen Finanzinstrumente abhängig. Es ist durchaus möglich, dass eine für einen Teilfonds eingenommene Position, mangels Liquidität auf dem Markt im Rahmen des Angebots und der Nachfrage, nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden kann. Zur Begrenzung dieses Risikos legt der Teilfonds vorwiegend in Finanzinstrumenten an, die täglich gehandelt werden können.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

1. Allgemeines (Fortsetzung)

Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Risiken (Fortsetzung)

Euro-Währungsrisiko

Das Gesamtvermögen des Teilfonds oder ein Teil davon kann in Wertpapieren investiert werden, die auf Euro lauten. Im Fall einer Anpassung, einschließlich einer völligen Auflösung, eines Ausstiegs eines einzelnen Landes oder anderer Umstände, die zum Aufkommen oder der Wiedereinführung nationaler Währungen führen, geht jeder Teilfonds das Risiko ein, dass der Wert seiner Anlagen sinkt und/oder die Liquidität seiner Anlagen (vorübergehend) sinkt, ungeachtet der Maßnahmen, die die Gesellschaft ergreift, um dieses Risiko zu verringern.

Operatives Risiko

Das operative Risiko ist das Fremdrisiko, welches nach der Feststellung der oben im Detail angegebenen Risiken erhalten bleibt (allgemeines Anlagerisiko, Kontrahentenrisiko, Liquiditätsrisiko, Euro-Währungsrisiko oder das Risiko bei der Ausleihe von Finanzinstrumenten). Es umfasst hauptsächlich Risiken, die aus dem Ausfall von internen Verfahren, Personen und Systemen resultieren.

Einblick in bestehende Risiken

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Aufstellung des Nettovermögens, die Erläuterungen und die Bestandsaufstellung, in denen die Anlagen nach Währungen aufgegliedert werden, bieten Einblick in die aktuellen Risiken zum Ende des Berichtszeitraumes.

Risikomanagement

Die Steuerung der Risiken ist Teil des gesamten Investmentprozesses. Die oben erwähnten Risiken werden mit Hilfe von fortschrittlichen Systemen auf der Grundlage festgelegter Risikoparameter limitiert, gemessen und geprüft.

Richtlinie zum Einsatz von Derivaten

Merkmal einer Anlage ist die Einnahme von Positionen. Da eine identische Position mit unterschiedlichen (einschließlich derivativen) Anlageinstrumenten aufgebaut werden kann, ist die Auswahl der Derivate zur Positionierung eines Anlageportfolios untergeordnet. Bei diesbezüglichen Veröffentlichungen von Informationen gilt der Ausgangspunkt, dass zunächst Einsicht in die Gesamtposition gegeben wird und erst dann Art und Umfang der dazu verwendeten Finanzinstrumente erläutert werden.

Derivate

Nicht realisierte Resultate aus Derivaten (mit Ausnahme von Terminkontrakten) sind in der Aufstellung des Nettovermögens ausgewiesen und per Vertrag offen gelegt. Die Verbindlichkeiten aus Derivaten sind nicht in der Aufstellung des Nettovermögens enthalten, sondern werden in den Erläuterungen dargelegt. Die in den Erläuterungen aufgeführten Derivate werden über dritte Effektenmakler gehandelt. Die Gesellschaft trägt das Risiko des Ausfalls des Kontrahenten in Bezug auf alle entsprechenden Beträge von derartigen Effektenmaklern.

2. Übersicht der wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze

Allgemeines

Wenn nicht anders erwähnt, sind die im Jahresabschluss enthaltenen Posten zum Nennwert bewertet und sie lauten in der Bezugswährung des jeweiligen Teilfonds. Dieser Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Erstellung und Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wird auf der Basis des letzten während des Jahres berechneten NIW (am 28. Dezember 2018) erstellt und in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Bilanzierungsstandards für Investmentfonds dargestellt.

Kombinierte Zahlen

Die kombinierten Zahlen werden in Euro ausgewiesen und dienen lediglich zur Information.

Fremdwährungen

Die Umrechnung von Transaktionen in eine andere Währung als die Bezugswährung eines Teilfonds erfolgt mit den zum Zeitpunkt der Transaktion geltenden Wechselkursätzen in die entsprechende Bezugswährung. Der Marktwert der Anlagen, Aktiva und Passiva, die in anderen Währungen außer der Bezugswährung der Teilfonds angegeben sind, werden zu den zum Ende des Berichtszeitraums geltenden Wechselkursätzen in die Bezugswährung des Teilfonds umgerechnet. Die dabei entstandenen positiven oder negativen Wechselkursdifferenzen werden in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen im Nettovermögen ausgewiesen. Die Tabelle auf Seite 37 zeigt die Wechselkurse am 28. Dezember 2018.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

(Fortsetzung)

2. Übersicht der wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

Bewertung der Anlagen

Übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und/oder Finanzderivate, die an einer amtlichen Börse gehandelt werden

Diese Instrumente werden zu ihrem letzten verfügbaren Marktkurs bewertet. Sollte es mehrere solcher Märkte geben, gilt der letzte verfügbare Kurs des Hauptmarktes für das betreffende Wertpapier oder die betreffende Anlage. Falls der letzte verfügbare Marktkurs eines bestimmten übertragbaren Wertpapiers, Geldmarktinstruments und/oder Finanzderivats nicht repräsentativ für seinen marktgerechten Wert sein sollte, dann wird das betreffende übertragbare Wertpapier, Geldmarktinstrument und/oder Finanzderivat auf der Basis des wahrscheinlichen Verkaufspreises bewertet, den der Verwaltungsrat mit angemessener Sorgfalt annehmen kann. Festverzinsliche Wertpapiere, die nicht auf solchen Märkten gehandelt werden, werden im Allgemeinen mit dem letzten verfügbaren Preis oder Renditeäquivalent eines oder mehrerer Händler oder Preisbildungsagenturen bewertet, die vom Verwaltungsrat genehmigt wurden, oder mit einem anderen Preis, der dem Verwaltungsrat angemessen erscheint.

Übertragbare Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, die auf einem anderen regulierten Markt gehandelt werden

Diese Instrumente werden entsprechend ihrem letzten verfügbaren Marktkurs bewertet. Sollte der letzte verfügbare Marktpreis für ein bestimmtes übertragbares Wertpapier bzw. Geldmarktinstrument dessen fairen Marktwert nicht korrekt wiedergeben, wird das übertragbare Wertpapier bzw. Geldmarktinstrument vom Verwaltungsrat auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufspreises bewertet, der nach Ansicht des Verwaltungsrates angemessen erscheint.

Übertragbare Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, die an keiner Börse und auf keinem geregelten Markt angeboten oder gehandelt werden

Falls Vermögenswerte an keiner Börse und auf keinem geregelten Markt angeboten oder gehandelt werden oder wenn die oben erwähnten Bewertungsmethoden für die an einer Börse oder auf einem geregelten Markt angebotenen oder gehandelten Vermögensgegenstände unangemessen oder irreführend sind, kann der Verwaltungsrat andere, angemessene Bewertungsgrundsätze für die Vermögenswerte der Gesellschaft übernehmen. Die Bewertung von Certificates of Deposits und Commercial Papers wird anhand eines Discounted-Cashflow-Modells und den Zinssätzen am Bilanzstichtag ermittelt.

Anlagen der Teilfonds, die hauptsächlich in Märkten vorgenommen wurden, die zum Zeitpunkt der Bewertung des Teilfonds für den Handel geschlossen sind, werden normalerweise unter Ansatz der Preise bewertet, die zum letzten Geschäftsschluss galten.

Volatilität an den Märkten könnte zur Folge haben, dass die letzten verfügbaren Kurse nicht unbedingt dem Marktwert der Anlagen der Teilfonds entsprechen. Diese Situation könnte von Anlegern genutzt werden, die die Richtung der Marktentwicklungen kennen und die mit ihren Geschäften den Unterschied zwischen dem nächsten veröffentlichten Nettoinventarwert und dem fairen Wert der Anlagen des Teilfonds entsprechen. Da diese Anleger für emittierte Anteile weniger als den fairen Wert zahlen oder bei Rückgabe mehr als den fairen Wert der Anteile erhalten, kann für andere Anteilsinhaber eine Verwässerung des Wertes ihrer Investitionen eintreten. Um dies zu verhindern, kann die Gesellschaft zu Zeiten volatiler Märkte den Nettoinventarwert je Anteilschein vor der Veröffentlichung so anpassen, dass er den Marktwert der Anlagen der Teilfonds genauer wiedergibt. Solche Anpassungen erfolgen unter der Voraussetzung, dass die Änderungen den vom Verwaltungsrat für den entsprechenden Teilfonds festgelegten Grenzwert überschreiten. Sofern eine solche Anpassung erfolgt, wird sie einheitlich auf alle Anteilsklassen desselben Teilfonds angewendet. Zum Ende des Berichtszeitraums wurden keine derartigen Anpassungen vorgenommen.

Anlagetransaktionen und Anlageerträge

Wertpapiere werden anfangs zum Anschaffungswert ausgewiesen und, sofern zutreffend, mit dem am Anschaffungstag geltenden Wechselkurs bewertet. Die Ergebnisse aus dem Verkauf der Wertpapiere werden auf der Basis der Durchschnittspreise ermittelt (für Termingeschäfte wird die First-in-First-out-Methode (FiFo) angewendet). Anlagegeschäfte werden zum Handelsdatum ausgewiesen. Zinserträge werden periodengerecht ermittelt. Abzüge/Prämien auf Nullkuponanleihen werden als Berichtigung der Zinserträge akkretiert. Zinsen und Kapitalerträge auf Wertpapiere können in bestimmten Ländern einer Verrechnungs- oder Kapitalertragssteuer unterliegen.

3. Laufende Devisentermingeschäfte

Laufende Devisentermingeschäfte werden entsprechend den marktüblichen Bewertungsmodellen mit Umrechnungskursen bewertet, die auf den Wechselkurs- und Zinssätzen zum 28. Dezember 2018 basieren. Das nicht realisierte Ergebnis dieser Transaktionen wird als Bruttobetrag in der Aufstellung des Nettovermögens unter der Überschrift „Derivative Vermögenswerte/Verbindlichkeiten zum Marktwert“ erfasst und Veränderungen des nicht realisierten Ergebnisses werden in der Entwicklung des Nettovermögens ausgewiesen. Die zum 31. Dezember 2018 noch laufenden Kontrakte sind in der Bestandsaufstellung ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

4. Zinsswaps

Zinsswaps werden entsprechend den marktüblichen Bewertungsmodellen mit Umrechnungskursen bewertet, die auf den Wechselkurs- und Zinssätzen zum 28. Dezember 2018 basieren. Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus Zinsswaps werden als Bruttobetrag in der Aufstellung des Nettovermögens erfasst. Die zum 31. Dezember 2018 noch laufenden Kontrakte sind in der Bestandsaufstellung ausgewiesen. Informationen über Sicherheiten zu diesen Positionen werden in der Tabelle auf Seite 32 erwähnt. Die eingezahlten Sicherheiten gelten als verfügbungsbeschränkte liquide Mittel und werden in der Aufstellung des Nettovermögens im Vermögen unter „Barsicherheiten bei Maklern“ ausgewiesen. Erhaltene Sicherheiten sind in der Aufstellung des Nettovermögens in den Verbindlichkeiten unter „Barsicherheiten gegenüber Maklern“ enthalten.

5. Credit Default Swaps

Credit Default Swaps werden mit Hilfe von Verfahren, die vom Verwaltungsrat genehmigt worden sind, zum Marktwert bewertet. Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus Credit Default Swaps werden als Bruttobetrag in der Aufstellung des Nettovermögens erfasst. Die zum 31. Dezember 2018 noch laufenden Kontrakte sind in der Bestandsaufstellung ausgewiesen. Informationen über Sicherheiten zu diesen Positionen werden in der Tabelle auf Seite 32 erwähnt. Die eingezahlten Sicherheiten gelten als verfügbungsbeschränkte liquide Mittel und werden in der Aufstellung des Nettovermögens im Vermögen unter „Barsicherheiten bei Maklern“ ausgewiesen. Erhaltene Sicherheiten sind in der Aufstellung des Nettovermögens in den Verbindlichkeiten unter „Barsicherheiten gegenüber Maklern“ enthalten.

6. Finanztermingeschäfte

Regulierte Termingeschäfte werden mit ihrem an der Börse angebotenen Verrechnungspreis bewertet. Beim Eingehen von Termingeschäften werden zunächst Margenhinterlegungen eingezahlt. Es werden tägliche Ausgleichszahlungen geleistet oder erhalten, je nachdem, ob täglich realisierte Gewinne oder Verluste auftreten. Nach Ablauf des Kontrakts verbucht die Gesellschaft die Differenz zwischen Erlös (oder Kosten) des entsprechenden Kontrakts und dem Preis am letzten Termin der Ermittlung des Nettoinventarwerts.

Änderungen im nicht realisierten und realisierten Ergebnis des Jahres werden beide in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen im Nettovermögen ausgewiesen. Die zum 31. Dezember 2018 noch laufenden Kontrakte sind in der Bestandsaufstellung ausgewiesen.

7. Sicherheiten

Der Teilfonds von Robeco (LU) Funds III erhält oder zahlt Sicherheiten zur Sicherung der nicht realisierten Resultate aus Derivaten, mit Ausnahme von Finanztermingeschäften. Sicherungsgegenstände werden täglich je Kontrahent ermittelt und abgewickelt. Als Sicherheiten dienen überwiegend vom Broker im Namen des Teilfonds gehaltene liquide Mittel. Die eingezahlten Sicherheiten gelten als verfügbungsbeschränkte liquide Mittel und werden in der Aufstellung des Nettovermögens im Vermögen unter „Barsicherheiten bei Maklern“ ausgewiesen. Erhaltene Sicherheiten sind in der Aufstellung des Nettovermögens in den Verbindlichkeiten unter „Barsicherheiten gegenüber Maklern“ enthalten. Der nachstehenden Tabelle sind die Beiträge je Teilfonds und Kontrahent zu entnehmen.

Name des Fonds/Teilfonds	Währung	Kontrahent	Art der Sicherheit	(Erhaltene) /bezahlte Sicherheiten
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	USD	Barclays	Barmitt	189.214
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	USD	Barclays	Barmitt	(199)
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	USD	Citi	Barmitt	10.918
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	USD	Citi	Barmitt	(13)
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	EUR	Barclays	Barmitt	67.308
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	EUR	Barclays	Barmitt	(275)
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	EUR	Citi	Barmitt	839
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	EUR	Citi	Barmitt	(3)
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	EUR	Barclays	Barmitt	499.287
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	EUR	Citi	Barmitt	238.035

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

8. Bestandsaufstellung

Die Bestandsaufstellung der Teilfonds wird zum Ende dieses Berichts aufgeführt.

9. Wertpapierleihe

Bei allen Wertpapierleihgeschäften des Robeco (LU) Funds III fungierte bis zum 3. Dezember 2018 Robeco Institutional Asset Management B.V. (RIAM) und seit dem 3. Dezember 2018 J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. als Wertpapierleihstelle. Eine unabhängige Drittpartei prüft regelmäßig, ob das Abkommen mit RIAM den üblichen Marktverhältnissen noch entspricht. Der folgenden Tabelle sind die Positionen für abgesicherte Wertpapierleihgeschäfte mit erstklassigen Finanzinstituten zu entnehmen, wie sie im Verkaufsprospekt zum Ende des Berichtszeitraumes beschrieben sind. Zudem werden die Einnahmen aus Wertpapierleihen der Gesellschaft wie auch die Einnahmen der RIAM im Berichtszeitraum aufgelistet. Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden gegebenenfalls unter der Überschrift „Einnahmen aus Wertpapierleihen“ in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklung des Nettovermögens aufgeführt. Im Rahmen von Leihgeschäften erhaltene Sicherheiten, vor allem Wertpapiere, werden im Namen des Fonds bei externen Agenten auf Treuhandkonten gehalten. In Ausnahmefällen wird die Sicherheit in Form liquider Mittel gestellt, die nicht erneut investiert werden.

Weitere Angaben über die erhaltenen Sicherheiten finden sich auf Seite 18 und den folgenden Seiten.

Fonds/Teilfonds	Währung des Fonds/Teilfonds	Kontrahent	Marktwert der verliehenen Wertpapiere in Fondswährung	Sachsicherheiten in Fonds-währung	Sicherheiten insgesamt in Fonds-währung
Robeco QI Long/Short Dynamic	EUR	BNP Paribas	3.504.034	–	3.573.433
Robeco QI Long/Short Dynamic	EUR	Citibank	11.738.998	–	12.093.960
Summe			15.243.032		

Fonds/Teilfonds	Währung des Fonds/Teilfonds	Ertrag aus Leihgeschäften (brutto) in Fondswährung	Leihstellen-gebühr in Fondswährung	Ertrag aus Leihgeschäften (netto) in Fondswährung
Robeco QI Long/Short Dynamic	EUR	–	–	–

10. Steuern

Die Anteilsklassen des Teilfonds unterliegen in Luxemburg einer jährlichen Abonnementssteuer („taxe d’abonnement“/ Zeichnungssteuer) in Höhe von 0,05 % des Nettovermögens, die am Ende eines jeden Quartals ermittelt wird und zu entrichten ist. Für institutionelle Anteilsklassen (wie IH-Anteile) beläuft sich diese Steuer pro Jahr auf 0,01 %. In dem Umfang, in dem das Vermögen des Teilfonds in Investmentfonds, die in Luxemburg aufgelegt wurden, investiert wird, fällt diese Steuer nicht an, sofern die betreffenden Investmentfonds selbst dieser Steuer unterliegen. Die Teilfonds werden Einnahmen aus ihren Anlagen nach Abzug der anwendbaren Quellensteuern im Ursprungsland erhalten. Der Teilfonds hat in Luxemburg keine Einkommens-, Quellen-, Kapitalertrags-, Nachlass- oder Erbschaftssteuer zu entrichten.

11. Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft haben Robeco Luxembourg S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) zur Verwaltungsgesellschaft bestellt. Die Verwaltungsgesellschaft ist für den täglichen Geschäftsablauf, jeweils unter Aufsicht des Verwaltungsrates der Gesellschaft, in Bezug auf die Administration, das Marketing und die Anlageverwaltung zuständig. Die Verwaltungsgesellschaft hat ihre Dienstleistungen für die Anlageverwaltung an Robeco Institutional Asset Management B. V. (der „Anlageberater“) delegiert. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verwaltungsfunktionen an die RBC Investor Services Bank S.A. (bis zum 3. Dezember 2018) und die J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. (seit dem 3. Dezember 2018) sowie die Funktionen der Registrierungsstelle an die RBC Investor Services Bank S.A. delegiert. Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 7. Juli 2005 als "Société anonyme" nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründet und ihre Satzung wurde am 26. Juli 2005 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft wurde gemäß den Vorschriften im Artikel 15 des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in Bezug auf Organismen für Gemeinsame Anlagen als Verwaltungsgesellschaft genehmigt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

(Fortsetzung)

Die Verwaltungsgesellschaft gehört zur ORIX Corporation Europe N.V. und fungiert zugleich als Verwaltungsgesellschaft für Robeco Capital Growth Funds, Robeco QI Global Dynamic Duration, Robeco Global Total Return Bond Funds und Robeco All Strategies Funds.

12. Verwaltungs- und Servicegebühren

Für die verschiedenen Teilfonds und Anteilklassen wird eine jährliche Verwaltungsgebühr an die Verwaltungsgesellschaft fällig, die alle Kosten für die Verwaltung der Gesellschaft abdeckt. Außerdem wird für die verschiedenen Teilfonds oder Anteilklassen eine jährliche Servicegebühr fällig, die an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlen ist und alle übrigen Auslagen abdeckt, beispielsweise die Gebühren für den Verwaltungsagenten, die Registrierungsstelle, die Wirtschaftsprüfer und Rechtsberater, die Kosten für die Ausarbeitung, den Druck und die Verteilung aller Prospekte, Memoranden, Berichte und sonstige erforderliche Unterlagen zur Gesellschaft, mit der Registrierung der Gesellschaft bei Regierungsbehörden und Börsen anfallende Gebühren und Auslagen, die Kosten für die Veröffentlichung der Kurse und Betriebskosten sowie die Kosten für die Versammlungen der Anteilhaber.

Die jährlichen Verwaltungs- und Servicegebühren werden in einem Prozentsatz des Nettoinventarwerts ausgedrückt. Diese Kosten sind, jeweils aufgrund des Nettoinventarwerts des entsprechenden Zeitraums, monatlich zu entrichten und kommen im Aktienkurs zum Ausdruck.

Der nachstehenden Übersicht sind die Prozentsätze der jeweiligen Anteilklassen zu entnehmen.

	Verwaltungs- gebühr (%)	Servicegebühr (%)	Summe %
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration			
DH EUR	0,70	0,12	0,82
EH EUR	0,70	0,12	0,82
FH EUR	0,35	0,12	0,47
GH EUR	0,35	0,12	0,47
IH EUR	0,30	0,08	0,38
DH CHF	0,70	0,12	0,82
IH CHF	0,30	0,08	0,38
FH GBP	0,35	0,12	0,47
DH USD	0,70	0,12	0,82
IH USD	0,30	0,08	0,38
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration			
BxH AUD	1,00	0,12	1,12
DH EUR	1,00	0,12	1,12
FH EUR	0,50	0,12	0,62
IH EUR	0,50	0,08	0,58
BxH USD	1,00	0,12	1,12
DH USD	1,00	0,12	1,12
IH USD	0,50	0,08	0,58
D2H USD	1,50	0,12	1,62
D3H USD	1,50	0,12	1,62
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration			
IH EUR	0,35	0,08	0,43
IH USD	0,35	0,08	0,43
DH EUR	0,70	0,12	0,82
FH EUR	0,35	0,12	0,47
D2H USD	1,50	0,12	1,62
BH EUR	0,70	0,12	0,82
D3H USD	1,50	0,12	1,62
BH USD	0,70	0,12	0,82
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration			
IH EUR	0,40	0,08	0,48

13. Depotgebühren

Die Depotbank wird entsprechend der Vereinbarung zwischen RBC Investor Services Bank S. A. (bis zum 3. Dezember 2018) und J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. (Seit dem 3. Dezember 2018) in der Rolle als Depotbank und der Gesellschaft bezahlt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

Im Berichtszeitraum erfolgten die nachstehenden Ausschüttungen.

Fonds/Teilfonds	Währung der Anteilsklasse	Ex-Dividende-Datum	Zahlungsdatum	Ausgeschüttete Dividende pro Anteil in der Währung der Anteilsklasse
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration				
EH EUR	EUR	13.04.2018	20.04.2018	0,5400
GH EUR	EUR	13.04.2018	20.04.2018	0,7300
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration				
BxH AUD	AUD	13.12.2018	21.12.2018	0,3800
BxH USD	USD	13.12.2018	21.12.2018	0,3300

15. Transaktionskosten

Die Gesellschaft und ihre Anteilsklassen zahlen Kommissionen, Maklergebühren und Steuern für Finanztransaktionen direkt. Die Transaktionskosten werden in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklung des Nettovermögens, wie im Vorjahr aufgezeigt, nicht separat ausgewiesen. Sie sind Teil des Nettoertrags/-(verlusts) aus Veräußerung von Anlagen oder Derivaten.

Fonds/Teilfonds	Währung des Fonds/Teilfonds	Währung	Gesamte Transaktionskosten	% des Nettovermögens
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration		EUR	24.182	0,01

16. Total Expense Ratio (TER)

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) beschreibt die den Teilfonds im Berichtszeitraum auferlegten Betriebskosten (wie Verwaltungs- und Servicegebühren, Abonnementsteuer, Depotgebühr und Bankgebühren) als einen Prozentsatz des im Berichtszeitraum durchschnittlich verwalteten Vermögens, das täglich ermittelt wird. In der im Folgenden angegebenen TER sind keine Transaktionskosten berücksichtigt. Die sonstigen Kosten umfassen im Wesentlichen Bankgebühren, Depotgebühren und die Abonnementsteuer. Die sonstigen Kosten beziehen sich auf die nicht erstattungsfähigen Kosten der zugrunde liegenden Fonds und umfassen die Bankgebühren, Depotgebühren und die Abonnementsteuer. Die Gesamtkostenquote wird für Zeiträume, die kürzer als ein Jahr sind, auf Jahresbasis umgerechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

16. Total Expense Ratio (TER) (Fortsetzung)

Fonds/Teilfonds	Verwaltungs- gebühr	Service- gebühr	Sonstige Kosten	Summe
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration				
DH CHF	0,70	0,12	0,03	0,85
DH EUR	0,70	0,12	0,04	0,86
DH USD	0,70	0,12	0,04	0,86
EH EUR	0,70	0,12	0,04	0,86
FH EUR	0,35	0,12	0,04	0,51
FH GBP	0,35	0,12	0,04	0,51
GH EUR	0,35	0,12	0,04	0,51
IH CHF	0,30	0,08	0,04	0,42
IH EUR	0,30	0,08	0,04	0,42
IH USD	0,30	0,08	0,04	0,42
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration				
BxH AUD	1,00	0,12	0,12	1,24
BxH USD	1,00	0,12	0,14	1,26
D2H USD	1,50	0,12	0,13	1,75
D3H USD	1,50	0,12	0,20	1,82
DH EUR	1,00	0,12	0,12	1,24
DH USD	1,00	0,12	0,13	1,25
FH EUR	0,50	0,12	0,11	0,73
IH EUR	0,50	0,08	0,11	0,69
IH USD	0,50	0,08	0,08	0,66
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration				
BH EUR	0,70	0,12	0,10	0,92
BH USD	0,70	0,12	0,11	0,93
D2H USD	1,50	0,12	0,06	1,68
D3H USD	1,50	0,12	0,11	1,73
DH EUR	0,70	0,12	0,10	0,92
FH EUR	0,35	0,12	0,06	0,53
IH EUR	0,35	0,08	0,06	0,49
IH USD	0,35	0,08	0,04	0,47
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration				
IH EUR	0,40	0,08	0,34	0,82

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 (Fortsetzung)

17. „Hard commissions“ und „Soft-Dollar“-Arrangements

Im Berichtszeitraum bestanden weder „Hard commissions“ noch „Soft dollar“-Arrangements.

18. Umschlagkennziffer

Die Umschlagkennziffer gibt die Umlaufgeschwindigkeit des Portfolios, einschließlich Derivate, im Vergleich zum durchschnittlich verwalteten Vermögen wieder und ist eine Kennzahl für die angefallenen Transaktionskosten, die aus den Anlagestrategien der Portfolios hervorgehen. Bei der Berechnung wird die Höhe des Umsatzes anhand der Summe der An- und Verkäufe von Anlagen (einschließlich Derivate) nach Abzug der Summe der Ausgaben und Rückkäufe von eigenen Anteilen, geteilt durch den Tagesdurchschnitt des Nettovermögens, ermittelt. Die Umschlagkennziffer des Portfolios wird ermittelt, indem der Umsatz als Prozentsatz des durchschnittlich verwalteten Vermögens wiedergegeben wird. Die folgende Tabelle zeigt die Umschlagkennziffern der Teilfonds.

Fonds/Teilfonds	Umschlagkennziffer (%)
Robeco QI Long/Short Dynamic Duration	158,36
Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration	(37,80)
Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration	(66,71)
Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration	(10,68)

19. Ereignisse nach Bilanzdatum

Es sind keine meldepflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzdatum aufgetreten.

20. Änderungen im Anlageportfolio

Die Übersicht der Änderungen im Anlageportfolio für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 ist beim Geschäftssitz der Gesellschaft, bei der Depotbank und bei den Nominees kostenlos erhältlich.

21. Informationen zu Bestandspflegeprovisionen (Retrozessionen) und Trailer Fees

Trailer Fees für den Vertrieb des Teilfonds („commission d’encours“) werden aus der Verwaltungsgebühr an Vertriebsgesellschaften und Vermögensverwalter gezahlt. Im Berichtszeitraum wurden keine Retrozessionen gewährt.

22. Transaktionen mit verbundenen Parteien

Abgesehen von den Verwaltungstätigkeiten wurden in der Berichtsperiode keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen getätigt.

23. Wechselkurse

Währung	Kurs
EUR = 1	
GBP	0,9015
USD	1,1434
CHF	1,1256
USD = 1	
AUD	1,4211

Luxemburg, 29. April 2019

Der Verwaltungsrat
J.H. (Jeroen) van den Akker
D.R. (Rob) van Bommel
H.P. (Pierre) de Knijff
S. (Susanne) van Dootingh

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers („Réviseur d'entreprises agréé“)

Erklärung zur Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfvermerk

Wir haben den Jahresabschluss des Robeco (LU) Funds III und seiner Teilfonds („der Fonds“) geprüft. Das umfasst die Aufstellung des Nettovermögens und die Bestandsaufstellung zum 31. Dezember 2018 sowie die Aufstellung des Betriebsergebnisses und der Entwicklung des Nettovermögens für das abgelaufene Jahr sowie Erläuterungen zum Jahresabschluss, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze.

Unserer Auffassung nach reflektiert der beigelegte Jahresabschluss, im Einklang mit den in Luxemburg geltenden Bestimmungen für die Erstellung und Präsentation des Jahresberichts, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Lage des Robeco (LU) Funds III und seiner Teilfonds sowie ihrer Ertragslage und der Entwicklung ihres Nettovermögens zum 31. Dezember 2018 für das abgelaufene Jahr.

Grundlage der Stellungnahme

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 für Wirtschaftsprüfer („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und den internationalen Prüfungsstandards („ISA“), die für Luxemburg von der Kommission Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) verabschiedet wurden, durchgeführt. Unsere Verantwortung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA wird im Abschnitt „Aufgaben des Wirtschaftsprüfers bei der Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Berichts näher beschrieben. Außerdem sind wir unabhängig vom Fonds in Übereinstimmung mit dem Ethikkodex für Wirtschaftsprüfer („IESBA Code“), der von der CSSF für Luxemburg verabschiedet wurde, sowie mit den für unsere Prüfung des Jahresberichts relevanten moralischen Anforderungen, und wir haben unsere weitere moralische Verantwortung gemäß diesen moralischen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Meinung, dass die Prüfungsnachweise, die wir bekommen haben, als Grundlage für unsere Stellungnahme ausreichend und angemessen sind.

Wesentliche Punkte der Prüfung

Wesentliche Punkte der Prüfung sind gemäß unserer professionellen Einschätzung diejenigen Punkte, die bei unserer Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Zeitraum die größte Bedeutung haben. Diese Punkte wurden in Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresberichts insgesamt und bei der Ausarbeitung unserer Stellungnahme behandelt, und wir geben keine getrennte Stellungnahme zu diesen Punkten ab.

Bewertung und Existenz des Anlageportfolios (siehe Anmerkung 2)

Warum der Punkt als einer der wichtigsten für die Wirtschaftsprüfung eingeschätzt wurde

Das Anlageportfolios zum Marktwert stellt je nach Teilfonds Zwischen 82,16% and 94,17% des gesamten Nettovermögens (nach Wert) am 31. Dezember 2018 dar und gilt als wesentlicher Antrieb für die Performance des Fonds. Der Marktwert der Mehrheit der Anlagen des Fonds basiert auf verfügbaren Marktpreisen von einer offiziellen Börse oder einem anderen regulierten Markt. Dementsprechend wird die Bewertung der Anlagen aufgrund der Bedeutung des Saldos als wesentlicher Prüfungspunkt in Bezug auf den Jahresabschluss angesehen.

Wie der Punkt in der Prüfung beachtet wurde

Wir haben die folgenden Prüfhandlungen

durchgeführt:

- für Anlagen, für die Marktpreise zur Verfügung standen, haben wir die Bewertungen mit diesen Marktpreisen verglichen;
- für Anlagen, für die keine Marktpreise zur Verfügung standen, haben wir überprüft, dass die Bewertungen in Übereinstimmung mit den für den Fonds festgelegten Bewertungsgrundsätzen durchgeführt wurden; und
- vereinbarte Beteiligungen im Anlageportfolio zum Jahresende mit unabhängig erhaltener Depotbestätigung.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist für die weiteren Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen im Jahresbericht, aber nicht den Jahresabschluss und nicht unseren Bericht des Wirtschaftsprüfers darüber.

Unsere Stellungnahme zu dem Jahresabschluss umfasst nicht die sonstigen Informationen und wir geben diesbezüglich keine Art von Zusicherungen ab.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Aufgabe, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu untersuchen, ob die sonstigen Informationen in erheblicher Weise mit dem Jahresabschluss oder mit unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen unvereinbar sind oder in anderer Weise wesentlich falsch dargestellt zu sein scheinen. Gelangen wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeiten zu dem Schluss, dass es in diesen sonstigen Informationen eine wesentliche Fehldarstellung gibt, sind wir verpflichtet, wir auf diese Tatsache hinzuweisen. In dieser Hinsicht haben wir nichts zu berichten.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers („Réviseur d’entreprises agréé“) (Fortsetzung)

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist für die Erstellung und angemessene Darstellung des Jahresabschlusses, jeweils gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und rechtlichen Anforderungen in Bezug auf die Erstellung und die angemessene Darstellung des Jahresabschlusses, zuständig; zudem ist er für die interne Revision, wie sie der Verwaltungsrat des Fonds für notwendig erachtet, verantwortlich, um die Erstellung des Jahresabschlusses frei von wesentlichen fehlerhaften Angaben zu ermöglichen, unabhängig davon, ob diese vorsätzlich oder versehentlich entstehen.

Bei der Erstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat des Fonds dafür verantwortlich, die Fähigkeit zur Fortführung des Fonds zu beurteilen und gegebenenfalls Angaben zum Fortbestand zu machen, und die Fortführungsgrundsätze der Rechnungslegung zu verwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds entweder zu liquidieren oder seine Geschäftstätigkeit einzustellen, oder hat dazu keine realistische Alternative.

Aufgaben des Wirtschaftsprüfers bei der Prüfung des Jahresberichts

Ziel unserer Prüfung ist es, hinreichende Zuversicht zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Angaben aufgrund von Vorsatz oder Fahrlässigkeit ist, und einen Bericht des Wirtschaftsprüfers abzugeben, der unsere Stellungnahme enthält. Hinreichende Zuversicht ist ein hohes Niveau von Zuversicht, aber keine Garantie, dass eine Wirtschaftsprüfung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg verabschiedeten ISA bestehende wesentliche Fehlangaben stets aufdeckt. Fehlangaben können aufgrund von Vorsatz oder Fahrlässigkeit entstehen und werden als wesentlich erachtet, im Einzelnen oder in ihrer Gesamtheit, wenn nach billigem Ermessen erwartet werden kann, dass sie wirtschaftliche Entscheidungen der Nutzer beeinflussen, die auf Grundlage dieses Jahresberichts getroffen werden.

Als Teil der Wirtschaftsprüfung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg verabschiedeten ISA führen wir die gesamte Wirtschaftsprüfung mit professionellem Urteilsvermögen und professioneller Skepsis durch. Außerdem bestätigen wir:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken von wesentlichen Falschaussagen im Jahresabschluss unabhängig davon, ob sie auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit beruhen; wir entwickeln unsere Prüfungsprozeduren auf Grundlage dieser Risiken und führen sie dementsprechend durch; und wir erhalten bei der Prüfung Nachweise, die eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme sind. Das Risiko, eine vorsätzliche wesentliche Fehlangabe nicht aufzudecken, ist größer als eine aufgrund von Fahrlässigkeit, da Vorsatz betrügerische Handlungen, Fälschungen, vorsätzliche Versäumnisse, Falschdarstellungen oder die Missachtung von internen Kontrollen umfassen kann.
- Wir erlangen ein Verständnis der internen Kontrollen, die bei der Wirtschaftsprüfung für die Entwicklung der jeweils angemessenen Prüfungsprozeduren relevant sind, aber nicht beabsichtigen, die Effektivität der internen Kontrollen des Fonds zu beurteilen.
- Wir beurteilen die Eignung der verwendeten Buchführungsprinzipien und die Nachvollziehbarkeit der buchhalterischen Abschätzungen und der damit verbundenen Offenlegungen, die vom Verwaltungsrat des Fonds gemacht wurden.
- Wir beurteilen die Eignung der vom Verwaltungsrat des Fonds verwendeten buchhalterischen Fortführungsgrundlagen, und auf Grundlage der in der Wirtschaftsprüfung erlangten Nachweise beurteilen wir, ob eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf Ereignisse oder Bedingungen besteht, die zu erheblichen Zweifeln an der Fähigkeit zur Fortführung des Fonds führen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Wirtschaftsprüfungsbericht auf die entsprechenden Offenlegungen im Jahresbericht aufmerksam zu machen, oder wenn derartige Offenlegungen nicht ausreichend für unsere Stellungnahme sind. Unsere Stellungnahme basiert auf den Informationen, die wir bis zum Datum unseres Wirtschaftsprüfungsberichts erhalten haben. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass der Fortbestand des Fonds beeinträchtigt wird.
- Wir beurteilen die Darstellung, Struktur und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Offenlegungen, und ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Transaktionen und Ereignisse auf faire Art repräsentiert.

Wir kommunizieren mit den für die Unternehmensleitung zuständigen Personen, unter anderem über den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung sowie über wesentliche Prüfungsergebnisse, einschließlich von potenziellen wesentlichen Mängeln bei der internen Kontrolle, die wir bei unserer Prüfung identifizieren.

Außerdem stellen wir den mit der Unternehmensleitung beauftragten Personen eine Stellungnahme zur Verfügung, dass wir die geltenden moralischen Unabhängigkeitsauflagen erfüllt haben, und wir teilen ihnen alle persönlichen Beziehungen und andere Tatsachen mit, die unsere Unabhängigkeit nach billigem Ermessen beeinflusst haben könnten, und gegebenenfalls zutreffende Sicherheitsmaßnahmen.

Aus den der Unternehmensleitung vorgelegten Punkten wählen wir diejenigen Punkte aus, die bei der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Zeitraum von größter Bedeutung waren und deshalb die wichtigsten Prüfungspunkte sind. Wir legen diese Punkte in unserem Bericht dar, es sei denn, dass Gesetze oder Bestimmungen die öffentliche Bekanntmachung eines Punktes ausschließen.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers („Réviseur d'entreprises agréé“) (Fortsetzung)

Erklärung zu anderen rechtlichen oder regulatorischen Anforderungen

Wir wurden von der Generalversammlung der Aktionäre am 31. Mai 2018 zum Wirtschaftsprüfer („Réviseur d'Entreprises agréé“) ernannt und die Dauer unserer fortlaufenden Tätigkeit, einschließlich früherer Verlängerungen und Wiederernennungen, beträgt 5 Jahre.

Wir bestätigen, dass die in der EU-Verordnung Nr. 537/2014 aufgeführten unzulässigen Nicht-Prüfungsleistungen nicht erbracht wurden, und dass wir bei der Durchführung der Wirtschaftsprüfung des Fonds unabhängig bleiben.

Luxembourg, 29. April 2019

KPMG Luxembourg

Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855, Luxembourg

V. Ehx
Associate Partner

Bestandsaufstellung

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Zum 31. Dezember 2018

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert in EUR	% des Netto- vermö- gens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind				
<i>Anleihen</i>				
<i>Australien</i>				
Commonwealth Bank of Australia, Reg. S 1,375% 22/01/2019	EUR	5.400.000	5.404.790	1,99
			<u>5.404.790</u>	<u>1,99</u>
<i>Belgien</i>				
Belfius Bank SA, Reg. S 1,25% 28/01/2019	EUR	5.400.000	5.406.097	1,99
			<u>5.406.097</u>	<u>1,99</u>
<i>Kanada</i>				
Bank of Nova Scotia (The), Reg. S 0,1% 21/01/2019	EUR	5.550.000	5.551.099	2,05
Royal Bank of Canada, Reg. S 0,75% 19/06/2019	EUR	6.400.000	6.430.522	2,37
			<u>11.981.621</u>	<u>4,42</u>
<i>Dänemark</i>				
Nykredit Realkredit A/S, Reg. S, FRN 0,182% 01/10/2022	EUR	6.500.000	6.584.721	2,43
			<u>6.584.721</u>	<u>2,43</u>
<i>Finnland</i>				
Nordea Mortgage Bank plc, Reg. S 1,25% 14/01/2019	EUR	5.400.000	5.402.900	1,99
			<u>5.402.900</u>	<u>1,99</u>
<i>Frankreich</i>				
Agence Francaise de Developpement, Reg. S 1,25% 25/05/2019	EUR	5.100.000	5.132.599	1,89
Caisse Centrale du Credit Immobilier de France SA, Reg. S 1,125% 22/04/2019	EUR	5.900.000	5.928.609	2,19
Caisse Francaise de Financement Local, Reg. S, FRN 0,283% 26/07/2022	EUR	7.000.000	7.128.484	2,63
Cie de Financement Foncier SA, Reg. S 1,125% 11/03/2019	EUR	6.400.000	6.416.627	2,37
Credit Agricole Home Loan SFH SA, Reg. S 0,125% 28/08/2020	EUR	6.250.000	6.286.800	2,32
Dexia Credit Local SA, Reg. S 1,375% 18/09/2019	EUR	5.000.000	5.059.145	1,87
Dexia Credit Local SA, Reg. S 0,04 % 11/12/2019	EUR	4.950.000	4.964.395	1,83
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 0% 25/02/2019	EUR	13.000.000	13.014.118	4,81
			<u>53.930.777</u>	<u>19,91</u>
<i>Deutschland</i>				
Erste Abwicklungsanstalt, Reg. S 0% 25/02/2021	EUR	5.000.000	5.033.825	1,86
FMS Wertmanagement, FRN 0% 27/01/2019	EUR	800.000	800.197	0,30
FMS Wertmanagement, Reg. S 0% 22/05/2020	EUR	5.000.000	5.027.575	1,85
FMS Wertmanagement, Reg. S 0% 18/09/2020	EUR	800.000	805.352	0,30
Freie Hansestadt Hamburg, Reg. S, FRN 0,084% 18/02/2020	EUR	5.000.000	5.026.235	1,85
Landesbank Baden-Württemberg, Reg. S, FRN 0,282% 11/10/2022	EUR	4.000.000	4.105.032	1,51
NRW Bank, Reg. S, FRN 0,433% 26/01/2023	EUR	5.000.000	5.174.689	1,92
Bundesland Berlin Deutschland, Reg. S, FRN 0,182% 09/10/2023	EUR	5.000.000	5.141.095	1,90
			<u>31.114.000</u>	<u>11,49</u>

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Zum 31. Dezember 2018

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert in EUR	% des Netto- vermö- gens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind (Fortsetzung)				
Anleihen (Fortsetzung)				
<i>Irland</i>				
Ireland Government Bond 4.4% 18/06/2019	EUR	5.000.000	5.115.590	1,89
			<u>5.115.590</u>	<u>1,89</u>
<i>Italien</i>				
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 4.5% 01/03/2019	EUR	5.000.000	5.035.855	1,86
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro, Reg. S, 144A 4.25% 01/02/2019	EUR	6.090.000	6.112.947	2,25
			<u>11.148.802</u>	<u>4,11</u>
<i>Luxemburg</i>				
European Financial Stability Facility, Reg. S 1.25% 22/01/2019	EUR	6.000.000	6.005.916	2,22
European Financial Stability Facility, Reg. S 0.125% 04/11/2019	EUR	4.000.000	4.019.320	1,48
			<u>10.025.236</u>	<u>3,70</u>
<i>Niederlande</i>				
ABN AMRO Bank NV, Reg. S 3.625% 22/06/2020	EUR	6.500.000	6.870.870	2,53
BNG Bank NV, Reg. S 1.875% 06/06/2019	EUR	6.000.000	6.058.380	2,24
ING Bank NV, Reg. S 2% 28/08/2020	EUR	6.300.000	6.531.877	2,41
Nederlandse Waterschapsbank NV, Reg. S 1.625% 23/08/2019	EUR	6.000.000	6.079.488	2,24
			<u>25.540.615</u>	<u>9,42</u>
<i>Norwegen</i>				
DNB Boligkreditt A/S, Reg. S 0.375% 14/01/2021	EUR	6.300.000	6.362.143	2,35
			<u>6.362.143</u>	<u>2,35</u>
<i>Spanien</i>				
Banco Santander SA, Reg. S 0.75% 29/09/2020	EUR	6.500.000	6.594.309	2,43
Spain Government Bond 2.75% 30/04/2019	EUR	10.750.000	10.859.435	4,01
			<u>17.453.744</u>	<u>6,44</u>
<i>Supranational</i>				
European Investment Bank, Reg. S 2.5% 16/09/2019	EUR	6.500.000	6.636.916	2,45
European Stability Mechanism, Reg. S 0.875% 15/10/2019	EUR	7.000.000	7.073.129	2,61
			<u>13.710.045</u>	<u>5,06</u>
<i>Schweiz</i>				
Credit Suisse AG, Reg. S 1% 12/03/2019	EUR	6.400.000	6.415.469	2,37
			<u>6.415.469</u>	<u>2,37</u>
<i>Vereinigtes Königreich</i>				
Bank of Scotland plc, Reg. S 4.875% 04/06/2019	EUR	6.400.000	6.536.058	2,41
Nationwide Building Society, Reg. S 0.75% 25/06/2019	EUR	6.400.000	6.429.056	2,37
			<u>12.965.114</u>	<u>4,78</u>
Summe der Anleihen			<u>228.561.664</u>	<u>84,34</u>

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Zum 31. Dezember 2018

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- Wert EUR	% des Netto- vermö- gens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind (Fortsetzung)				
Anleihen (Fortsetzung)				
<i>Großbritannien (Fortsetzung)</i>				
Summe Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind			228.561.664	84,34
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die auf einem anderen regulierten Markt gehandelt werden				
Certificates of Deposit				
<i>Belgien</i>				
BNP Paribas Fortis SA 0% 04/02/2019	EUR	6.500.000	6.503.062	2,39
KBC Bank NV 0% 22/02/2019	EUR	6.000.000	6.003.144	2,22
			12.506.206	4,61
Summe Certificates of Deposit			12.506.206	4,61
Commercial Papers				
<i>Frankreich</i>				
Banque Federative du Credit Mutuel SA 0% 25/03/2019	EUR	6.500.000	6.506.572	2,40
			6.506.572	2,40
Summe Commercial Papers			6.506.572	2,40
Summe der übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die auf einem anderen regulierten Markt gehandelt werden				7,01
Summe der Anlagen			247.574.442	91,35
Barmittel			18.067.284	6,67
Sonstige Aktiva / (Passiva)			5.373.306	1,98
Nettovermögen insgesamt			271.015.032	100,00

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Zum 31. Dezember 2018

Finanztermingeschäfte

Beschreibung der Sicherheit	Vertrags- anzahl	Währung	Globales Engage- ment EUR	Nicht realisierte Gewinne/ (Verluste) EUR	% des Netto- vermö- gens
Euro-Bobl, 07/03/2019	125	EUR	16.565.000	29.800	0,01
Euro-Bund, 07/03/2019	121	EUR	19.788.340	85.630	0,03
Euro-Buxl 30 Year Bond, 07/03/2019	64	EUR	11.559.680	132.940	0,05
Japan 10 Year Bond, 13/03/2019	63	JPY	76.083.160	310.867	0,11
US 10 Year Note, 20/03/2019	129	USD	13.721.304	218.243	0,08
US 2 Year Note, 29/03/2019	97	USD	17.998.751	110.368	0,04
US 5 Year Note, 29/03/2019	341	USD	34.127.586	453.798	0,17
US Long Bond, 20/03/2019	175	USD	22.272.919	843.130	0,31
Summe nicht realisierter Gewinn aus Finanztermingeschäften				2.184.776	0,80
Euro-Schatz, 07/03/2019	(489)	EUR	(54.738.660)	(11.335)	–
Summe nicht realisierter Verlust aus Finanztermingeschäften				(11.335)	–
Nicht realisierter Nettogewinn aus Finanztermingeschäften				2.173.441	0,80

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Long/Short Dynamic Duration

Zum 31. Dezember 2018

Devisenterminkontrakte

Währung	Betrag	Währung	Fällig-	Nicht	% des		
Gekauft	Gekauft	Verkauft	keits-	realisierte	Netto-		
			datum	Gewinne/(vermö-		
		Verkaufter		Verluste)	gens		
		Betrag		EUR			
CHF	8.180.000	EUR	7.254.677	10.01.2019	Citigroup	13.493	–
CHF	878.000	EUR	777.711	10.01.2019	J.P. Morgan	2.418	–
CHF	40.323.531	EUR	35.417.010	10.01.2019	Rabobank	411.632	0,15
EUR	49.805	CHF	56.000	10.01.2019	Citigroup	48	–
EUR	496.083	USD	565.000	10.01.2019	Citigroup	2.249	–
EUR	365.789	USD	416.000	10.01.2019	J.P. Morgan	2.186	–
EUR	110.260	USD	125.000	10.01.2019	Rabobank	1.004	–
USD	10.365.778	EUR	9.053.627	10.01.2019	Rabobank	6.496	–
Summe nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten						439.526	0,15
CHF	6.731.000	EUR	5.986.441	10.01.2019	Citigroup	(5.750)	–
EUR	11.475.604	CHF	12.969.000	10.01.2019	Citigroup	(47.733)	(0,01)
EUR	283.666	CHF	320.000	10.01.2019	J.P. Morgan	(663)	–
EUR	52.515	CHF	60.000	10.01.2019	Rabobank	(796)	–
EUR	121.157	USD	139.000	10.01.2019	Citigroup	(336)	–
EUR	17.370	USD	20.000	10.01.2019	J.P. Morgan	(110)	–
GBP	1.000	EUR	1.121	10.01.2019	J.P. Morgan	(12)	–
GBP	85.000	EUR	95.178	10.01.2019	Rabobank	(908)	–
USD	975.000	EUR	856.885	10.01.2019	Citigroup	(4.694)	–
USD	252.000	EUR	220.763	10.01.2019	J.P. Morgan	(504)	–
USD	14.000	EUR	12.297	10.01.2019	Rabobank	(61)	–
Summe nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten						(61.567)	(0,01)
						377.959	0,14
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten							

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund – zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert USD	% des Netto- vermö- gens
Anteile zugelassener OGAW oder sonstiger Organismen für gemeinsame Anlagen				
Gemeinsame Anlagen - OGAW				
<i>Luxemburg</i>				
Robeco High Yield Bonds Fund - Z2H USD†	USD	85.779	8.496.744	82,16
			<u>8.496.744</u>	<u>82,16</u>
Summe der gemeinsamen Anlagen - OGAW			<u>8.496.744</u>	<u>82,16</u>
Anteile zugelassener OGAW oder sonstiger Organismen für gemeinsame			<u>8.496.744</u>	<u>82,16</u>
Summe der Anlagen			8.496.744	82,16
Barmittel			561.002	5,42
Sonstige Aktiva / (Passiva)			1.284.021	12,42
Nettovermögen insgesamt			10.341.767	100,00

† Verbundener Fonds.

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund- zero duration
Zum 31. Dezember 2018

Devisenterminkontrakte

Währung	Betrag	Währung	Fälligkeit		Nicht realisierte Gewinne/(Verluste)	% des Nettovermögens	
g		g	ts-				
Gekauft	Gekauft	Verkauft	Verkaufter Betrag	datum	Kontrahent	USD	
EUR	212.725	USD	241.820	14.01.2019	Barclays	1.654	0,02
EUR	6.288.813	USD	7.175.119	14.01.2019	Citigroup	22.692	0,22
EUR	105.142	USD	120.000	14.01.2019	Société Générale	340	–
USD	2.858	AUD	4.000	14.01.2019	Barclays	42	–
USD	8.672	AUD	12.000	14.01.2019	Citigroup	225	–
USD	174.544	EUR	152.000	14.01.2019	Barclays	574	0,01
USD	147.679	EUR	129.000	14.01.2019	BNP Paribas	33	–
USD	3.437	EUR	3.000	14.01.2019	Citigroup	4	–
Summe nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten						25.564	0,25
AUD	358.000	USD	259.331	14.01.2019	Barclays	(7.367)	(0,07)
AUD	2.000	USD	1.446	14.01.2019	Citigroup	(38)	–
EUR	140.000	USD	160.764	14.01.2019	Société Générale	(528)	(0,01)
USD	180.999	EUR	159.000	14.01.2019	Barclays	(983)	(0,02)
USD	153.513	EUR	134.693	14.01.2019	Citigroup	(649)	–
USD	180.000	EUR	157.713	14.01.2019	Société Générale	(510)	–
Summe nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten						(10.075)	(0,10)
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten						15.489	0,15

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund- zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Zinsswaps

Nenn- betrag Währung	Kontrahent	Beschreibung der Sicherheit	Fälligkeits- datum	Markt- wert USD	Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust) USD	% des Netto- vermö- gens
350.000 USD	Barclays	Pay floating LIBOR 3 month Receive fixed 3,014 %	30.07.2028	7.775	7.775	0,07
300.000 EUR	Barclays	Pay floating EURIBOR 6 month Receive fixed 0,969 %	20.09.2028	6.058	6.058	0,06
Summe nicht realisierter Gewinn aus Zinsswaps				13.833	13.833	0,13
1.750.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.942% Receive floating LIBOR 3 month	27.07.2023	(24.479)	(24.479)	(0,24)
750.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.985% Receive floating LIBOR 3 month	27.07.2028	(14.854)	(14.854)	(0,14)
550.000 USD	Barclays	Pay fixed 3.061% Receive floating LIBOR 3 month	02.10.2023	(10.660)	(10.660)	(0,10)
500.000 USD	Barclays	Pay fixed 3.059% Receive floating LIBOR 3 month	19.11.2023	(9.925)	(9.925)	(0,10)
800.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.352% Receive floating EURIBOR 6 month	20.09.2023	(8.525)	(8.525)	(0,08)
400.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.968% Receive floating LIBOR 3 month	31.08.2028	(7.218)	(7.218)	(0,07)
100.000 USD	Barclays	Pay fixed 3.26% Receive floating LIBOR 3 month	15.10.2038	(5.925)	(5.925)	(0,06)
370.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.934 % Receive floating LIBOR 3 month	16.05.2023	(4.885)	(4.885)	(0,05)
1.000.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.845 % Receive floating LIBOR 3 month	27.07.2020	(2.268)	(2.268)	(0,02)
140.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.917 % Receive floating LIBOR 3 month	29.06.2028	(1.938)	(1.938)	(0,02)
90.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.435 % Receive floating EURIBOR 6 month	16.05.2023	(1.484)	(1.484)	(0,02)
140.000 GBP	Barclays	Pay fixed 1.515 % Receive floating LIBOR 6 month	25.07.2028	(1.483)	(1.483)	(0,01)
700.000 EUR	Barclays	Pay fixed (0.16)% Receive floating EURIBOR 6 month	27.07.2020	(635)	(635)	(0,01)
500.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.65 % Receive floating LIBOR 3 month	31.12.2023	(429)	(429)	–
500.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.204 % Receive floating EURIBOR 6 month	31.12.2023	(240)	(240)	–
200.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.773 % Receive floating LIBOR 3 month	29.06.2020	(153)	(153)	–
500.000 USD	Barclays	Pay fixed 2.637 % Receive floating LIBOR 3 month	02.01.2024	(98)	(98)	–
100.000 EUR	Barclays	Pay fixed (0.173)% Receive floating EURIBOR 6 month	29.06.2020	(70)	(70)	–
Summe nicht realisierter Verlust aus Zinsswaps				(95.269)	(95.269)	(0,92)
				(81.436)	(81.436)	(0,79)
Nicht realisierter Nettoverlust aus Zinsswaps						

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund- zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Credit Default Swaps

Nenn- betrag	Währung	Kontra- hent	Referenzeinheit iTraxx Europe Crossover Series 30	Ankauf/ Verkauf	(Bezahlte) /Erhalte- ne Zinsen	Fällig- keits- datum	Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust)		% des Netto- vermö- gens
							Markt- Wert USD	USD	
120.000	EUR	Citigroup	Version 2	Verkauf	5,00 %	20.12.2023	8.108	8.108	0,08
Summe nicht realisierter Gewinn aus Credit Default Swaps							8.108	8.108	0,08
450.000	USD	Citigroup	CDX.NA.HY.31-V1	Verkauf	5,00 %	20.12.2023	8.689	8.689	0,08
Summe nicht realisierter Verlust aus Credit Default Swaps							8.689	8.689	0,08
Nicht realisierter Nettoverlust aus Credit Default Swaps							16.797	8.689	0,16

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco Financial Institutions Bonds Feeder Fund – zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert in EUR	% des Netto- vermö- gens
Anteile zugelassener OGAW oder sonstiger Organismen für gemeinsame Anlagen				
Gemeinsame Anlagen - OGAW				
<i>Luxemburg</i>				
Robeco Financial Institutions Bonds Fund - Z2H EUR†	EUR	264.558	25.544.260	90,92
			<u>25.544.260</u>	<u>90,92</u>
Summe der gemeinsamen Anlagen - OGAW			<u>25.544.260</u>	<u>90,92</u>
Anteile zugelassener OGAW oder sonstiger Organismen für gemeinsame Anlagen insgesamt			<u>25.544.260</u>	<u>90,92</u>
Summe der Anlagen			<u>25.544.260</u>	<u>90,92</u>
Barmittel			<u>2.001.636</u>	<u>7,12</u>
Sonstige Aktiva / (Passiva)			<u>549.707</u>	<u>1,96</u>
Nettovermögen insgesamt			<u>28.095.603</u>	<u>100,00</u>

† Verbundener Fonds.

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund- zero duration
Zum 31. Dezember 2018

Devisenterminkontrakte

Währung	Betrag	Währung	Fällig- keits-		Nicht realisierte Gewinne/(Verluste)	% des Netto-	
Gekauft	Gekauft	Verkauft	Verkaufter Betrag	datum	Kontrahent	EUR	vermö- gens
EUR	9.658	USD	11.000	07.01.2019	Barclays	41	-
EUR	4.385	USD	5.000	07.01.2019	Citigroup	14	-
USD	3.000	EUR	2.620	07.01.2019	BNP Paribas	3	-
USD	1.000	EUR	870	07.01.2019	Citigroup	4	-
USD	462.000	EUR	403.528	07.01.2019	Société Générale	379	-
Summe nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten						441	
						-	
USD	5.000	EUR	4.387	07.01.2019	Barclays	(16)	-
Summe nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten						(16)	
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten						425	

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund- zero duration Zum 31. Dezember 2018

Zinsswaps

Nenn- betrag	Währung	Kontrahent	Beschreibung der Sicherheit	Fälligkeits- datum	Markt- wert EUR	Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust) EUR	% des Netto- vermö- gens
6.000.000	EUR	Barclays	Pay floating EURIBOR 6 month Receive fixed 0,314 %	26.11.2023	39.142	39.142	0,14
1.000.000	EUR	Barclays	Pay floating EURIBOR 6 month Receive fixed 0,92%	26.11.2028	11.385	11.385	0,04
3.000.000	EUR	Barclays	Pay floating EURIBOR 6 month Receive fixed (0,137) %	26.11.2020	3.026	3.026	0,01
Summe nicht realisierter Gewinn aus Zinsswaps					53.553	53.553	0,19
9.000.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,44 % Receive floating EURIBOR 6 month	15.10.2023	(118.984)	(118.984)	(0,42)
2.500.000	EUR	Barclays	Pay fixed 1,05 % Receive floating EURIBOR 6 month	15.10.2028	(62.427)	(62.427)	(0,22)
10.000.000	EUR	Barclays	Pay fixed (0,09)% Receive floating EURIBOR 6 month	15.10.2020	(19.681)	(19.681)	(0,07)
1.800.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,356 % Receive floating EURIBOR 6 month	15.11.2023	(15.792)	(15.792)	(0,06)
1.500.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,352 % Receive floating EURIBOR 6 month	02.11.2023	(13.133)	(13.133)	(0,05)
900.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,388 % Receive floating EURIBOR 6 month	26.09.2023	(9.839)	(9.839)	(0,04)
350.000	EUR	Barclays	Pay fixed 1 % Receive floating EURIBOR 6 month	26.09.2028	(7.174)	(7.174)	(0,03)
1.100.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,303 % Receive floating EURIBOR 6 month	27.11.2023	(6.570)	(6.570)	(0,02)
220.000	EUR	Barclays	Pay fixed 1,062 % Receive floating EURIBOR 6 month	11.10.2028	(5.770)	(5.770)	(0,02)
300.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,448 % Receive floating EURIBOR 6 month	10.10.2023	(4.106)	(4.106)	(0,02)
500.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,321 % Receive floating EURIBOR 6 month	17.09.2023	(3.938)	(3.938)	(0,01)
1.000.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,264 % Receive floating EURIBOR 6 month	19.12.2023	(3.631)	(3.631)	(0,01)
230.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,434 % Receive floating EURIBOR 6 month	27.04.2023	(3.340)	(3.340)	(0,01)
1.800.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,229 % Receive floating EURIBOR 6 month	24.12.2023	(3.145)	(3.145)	(0,01)
300.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,375 % Receive floating EURIBOR 6 month	04.10.2023	(3.077)	(3.077)	(0,01)
300.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,9 % Receive floating EURIBOR 6 month	27.11.2028	(2.841)	(2.841)	(0,01)
500.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,866 % Receive floating EURIBOR 6 month	19.12.2028	(2.767)	(2.767)	(0,01)
350.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,308 % Receive floating EURIBOR 6 month	31.08.2023	(2.619)	(2.619)	(0,01)
400.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0,275 % Receive floating EURIBOR 6 month	27.08.2023	(2.394)	(2.394)	(0,01)
80.000	EUR	Barclays	Pay fixed 1,055 % Receive floating EURIBOR 6 month	27.04.2028	(2.303)	(2.303)	(0,01)

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund- zero duration Zum 31. Dezember 2018

Zinsswaps (Fortsetzung)

1.300.000 EUR	Barclays	Pay fixed (0.105)% Receive floating EURIBOR 6 month	28.09.2020	(2.208)	(2.208)	(0,01)
130.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.954 % Receive floating EURIBOR 6 month	19.09.2028	(2.117)	(2.117)	(0,01)
60.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.973 % Receive floating EURIBOR 6 month	03.08.2028	(1.144)	(1.144)	(0,01)
90.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.369 % Receive floating EURIBOR 6 month	25.05.2023	(1.032)	(1.032)	–
100.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.876 % Receive floating EURIBOR 6 month	27.08.2028	(930)	(930)	–
100.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.351 % Receive floating EURIBOR 6 month	25.09.2023	(921)	(921)	–
700.000 EUR	Barclays	Pay fixed (0.132)% Receive floating EURIBOR 6 month	21.09.2020	(861)	(861)	–
60.000 EUR	Barclays	Pay fixed 0.884 % Receive floating EURIBOR 6 month	06.09.2028	(590)	(590)	–
240.000 EUR	Barclays	Pay fixed (0.13)% Receive floating EURIBOR 6 month	27.04.2020	(315)	(315)	–
200.000 EUR	Barclays	Pay fixed (0.152)% Receive floating EURIBOR 6 month	27.08.2020	(182)	(182)	–
160.000 EUR	Barclays	Pay fixed (0.149)% Receive floating EURIBOR 6 month	06.09.2020	(153)	(153)	–
Summe nicht realisierter Verlust aus Zinsswaps				(303.984)	(303.984)	(1,08)
Nicht realisierter Nettoverlust aus Zinsswaps				(250.431)	(250.431)	(0,89)

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco High Yield Bonds Feeder Fund- zero duration Zum 31. Dezember 2018

Credit Default Swaps

Nenn- betrag	Währung	Kontra- hent	Ankauf/ Ver- kauf	Referenzeinheit iTraxx Europe Sub- Financials Series 30	(Bezahlte)/ Erhalte- ne Zinsen	Fällig- keits- datum	Nicht realisierte		
							Markt- wert EUR	Gewinne/ (Verluste) EUR	% des Netto- vermö- gens
1.450.000	EUR	Citigroup	Verkauf	Version 1	1,00 %	20.12.2023	(87.429)	(87.429)	(0,31)
Summe nicht realisierter Verlust aus Credit Default Swaps							(87.429)	(87.429)	(0,31)
Nicht realisierter Nettoverlust aus Credit Default Swaps							(87.429)	(87.429)	(0,31)

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert in EUR	% des Netto- vermö- gens
Anteile zugelassener OGAW oder sonstiger Organismen für gemeinsame Anlagen				
Gemeinsame Anlagen - OGAW				
<i>Luxemburg</i>				
Robeco Global Credits Fund - Z2H EUR†	EUR	20.234	2.026.755	94,17
			<u>2.026.755</u>	<u>94,17</u>
Summe der gemeinsamen Anlagen - OGAW			<u>2.026.755</u>	<u>94,17</u>
Anteile zugelassener OGAW oder sonstiger Organismen für gemeinsame Anlagen insgesamt			<u>2.026.755</u>	<u>94,17</u>
Summe der Anlagen			<u>2.026.755</u>	<u>94,17</u>
Barmittel			<u>159.054</u>	<u>7,39</u>
Sonstige Aktiva / (Passiva)			<u>(33.549)</u>	<u>(1,56)</u>
Nettovermögen insgesamt			<u>2.152.260</u>	<u>100,00</u>

† Verbundener Fonds.

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco Global Credits Feeder Fund - zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Devisenterminkontrakte

Währung	Betrag	Währung	Verkaufter	Fälligkeits-		Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust)	% des Netto-
Gekauft	Gekauft	Verkauft	Betrag	datum	Kontrahent	EUR	vermögens
EUR	21.361	CAD	32.014	07.01.2019	Société Générale	831	0,04
USD	17.217	EUR	15.000	07.01.2019	Barclays	52	–
Summe nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten						883	0,04

Währung	Betrag	Währung	Verkaufter	Fälligkeits-		Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust)	% des Netto-
Gekauft	Gekauft	Verkauft	Betrag	datum	Kontrahent	EUR	vermögens
EUR	9.737	USD	11.148	07.01.2019	Société Générale	(9)	–
GBP	5.254	EUR	5.883	07.01.2019	Barclays	(55)	(0,01)
USD	18.243	EUR	16.000	07.01.2019	Barclays	(51)	–
USD	15.379	EUR	13.500	07.01.2019	BNP Paribas	(55)	–
Summe nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten						(170)	(0,01)
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten						713	0,03

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco Global Credits Feeder Fund - zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Zinsswaps

Nenn- betrag	Währung	Kontrahent	Beschreibung der Sicherheit	Fällig- keits- datum	Markt- wert EUR	Nicht realisierte Gewinne/ (Verluste) EUR	% des Netto- vermö- gens
			Pay floating LIBOR 3 month Receive fixed				
90.000	USD	Barclays	3.335%	08.11.2038	5.586	5.586	0,26
			Pay floating LIBOR 3 month Receive fixed				
50.000	USD	Barclays	2.868%	01.06.2028	431	431	0,02
Summe nicht realisierter Gewinn aus Zinsswaps					6.017	6.017	0,28
600.000	USD	Barclays	Pay fixed 2.949 % Receive floating LIBOR 3 month	25.07.2023	(7.475)	(7.475)	(0,35)
250.000	USD	Barclays	Pay fixed 3.044 % Receive floating LIBOR 3 month	25.07.2038	(5.622)	(5.622)	(0,26)
300.000	USD	Barclays	Pay fixed 2.934 % Receive floating LIBOR 3 month	16.05.2023	(3.464)	(3.464)	(0,16)
100.000	USD	Barclays	Pay fixed 3.194 % Receive floating LIBOR 3 month	26.10.2028	(3.305)	(3.305)	(0,15)
120.000	USD	Barclays	Pay fixed 3.072 % Receive floating LIBOR 3 month	16.05.2038	(3.141)	(3.141)	(0,15)
150.000	USD	Barclays	Pay fixed 3.019 % Receive floating LIBOR 3 month	16.05.2028	(2.981)	(2.981)	(0,14)
200.000	EUR	Barclays	Pay fixed 0.435 % Receive floating EURIBOR 6 month	16.05.2023	(2.885)	(2.885)	(0,13)
260.000	EUR	Barclays	Pay fixed 1.045 % Receive floating EURIBOR 6 month	25.07.2023	(1.961)	(1.961)	(0,09)
50.000	EUR	Barclays	Pay fixed 2.99 % Receive floating EURIBOR 6 month	16.05.2028	(1.377)	(1.377)	(0,06)
55.000	USD	Barclays	Pay fixed 2.99 % Receive floating LIBOR 3 month	30.05.2028	(970)	(970)	(0,04)
500.000	EUR	Barclays	Pay fixed (0.115)% Receive floating EURIBOR 6 month	19.10.2020	(755)	(755)	(0,04)
70.000	GBP	Barclays	Pay fixed 1.376 % Receive floating LIBOR 6 month	15.05.2023	(352)	(352)	(0,02)
200.000	USD	Barclays	Pay fixed 2.802 % Receive floating LIBOR 3 month	13.06.2020	(192)	(192)	(0,01)
Summe nicht realisierter Verlust aus Zinsswaps					(34.480)	(34.480)	(1,60)
Nicht realisierter Nettoverlust aus Zinsswaps					(28.463)	(28.463)	(1,32)

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco Global Credits Feeder Fund – zero duration

Zum 31. Dezember 2018

Credit Default Swaps

Nenn- betrag	Währung	Kontra- hent	Referenzeinheit iTraxx Europe Crossover Series 30	Ankauf/ Ver- kauf	(Bezahl- te)/Erha- ltene Zinsen	Fällig- keits- datum	Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust)		
							Markt- wert EUR	% des EUR	Netto- vermö- gens
40,000	EUR	Citigroup	Version 2	Verkauf	5,00 %	20.12.2023	2.364	2.364	0,11
Summe nicht realisierter Gewinn aus Credit Default Swaps							2.364	2.364	0,11
40.000	USD	Citigroup	CDX.NA.HY.31-V1	Verkauf	5,00 %	20.12.2023	675	(1.986)	0,03
Summe nicht realisierter Verlust aus Credit Default Swaps							675	(1.986)	0,03
Nicht realisierter Nettogewinn aus Credit Default Swaps							3.039	378	0,14